BOMBARDIER* ATV

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINSCHLIESSLICH
SICHERHEITS-, FAHRZEUG- UND WARTUNGS-INFORMATIONEN



DS650™
DS650™ X

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie diese *Bedienungsanleitung* sorgfältig durch.
Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre.
Bewahren Sie diese *Bedienungsanleitung* immer zusammen mit dem Fahrzeug auf.

Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole verwendet:



Dieses Symbol weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.



Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen könnte.

VORSICHT: Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu einer teilweisen oder völligen Zerstörung des Fahrzeugs kommen kann.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder zum Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen.**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisung in dieser Bedienungsanleitung, dem Sicherheitsvideo und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Dieses ATV ist möglicherweise leistungsstärker als andere ATVs, die Sie in der Vergangenheit gefahren haben. Bei diesem ATV der Kategorie S (Sport) handelt es sich um ein Hochleistungsfahrzeug ausschließlich für die Verwendung im Gelände. Es ist für die sportliche Freizeitgestaltung und den Einsatz bei Rennen durch Fahrer mit fortgeschrittenen Fertigkeiten und beträchtlicher Erfahrung ausgelegt.

Alle Sicherheitsdokumente müssen beim Verkauf bei dem Fahrzeug verbleiben.

Der gesamte Inhalt des Kapitels über die Sicherheitsinformationen muss vom Leser als Warnung verstanden werden, die bei Nichtbefolgung Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen kann.

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte. In den USA werden die Produkte von der Bombardier Motor Corporation of America vertrieben.

Die folgenden Warenzeichen sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc.:

DS 650®
ROTAX®

Gedruckt in der EU. (ATV DS650 GE 2005.fm)

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Bombardier* Freizeitfahrzeugs. Sie erhalten die volle BRP-Garantie, und ein Netzwerk von zugelassenen Bombardier-Vertragshändlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung erläutert Ihnen Ihr Händler den Betrieb, die Wartung sowie die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch machen! Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und haben ein Garantieformular ausgefüllt, das zur weiteren Bearbeitung an uns übersandt werden muss. In Kürze erhalten Sie dann eine Garantiekarte, die Ihnen die Registrierung der Garantie bescheinigt und die Sie in Garantiefällen und bei Nachfragen bitte verwenden.

Wir bitten Sie, unseren Kundendienstservice in Anspruch zu nehmen, falls Probleme auftreten, die von einem zugelassenen Bombardier-Fachhändler nicht gelöst werden können.

Diese Bedienungsanleitung wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version. In diesem Handbuch wird durchgehend die maskuline Substantivform verwendet, um sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche Personen zu beziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Teile- und Systembeschreibungen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. Bombardier Recreational Products Inc. arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baueinheiten und geben nicht unbedingt Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wieder. Sie stellen jedoch Teile dar, welche dieselbe oder eine ähnliche Funktion haben.

Die Angaben RECHTS und LINKS im Text beziehen sich immer auf die Position des Fahrers (auf dem Fahrzeug sitzend).

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des metrischen Systems angegeben, in Klammern finden Sie die entsprechenden Werte in den in den USA üblichen Einheiten. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von Bombardier zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Wir bieten ein Werkstatthandbuch an, das die kompletten Service- und Wartungsinformationen inklusive zusätzlicher Reparaturinformationen enthält.

INHALTSVERZEICHNIS

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WARTUNGSINFORMATIONEN

GARANTIE

HINWEIS

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen könnte.

VORSICHT: Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

HINWEIS: Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Informationen verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch dieses Fahrzeugs.

Um beim Fahren mit diesem Fahrzeug in den vollen Genuss zu kommen, gibt es einige Grundregeln, die von jedem Fahrer befolgt werden MÜSSEN.

EINFÜHRUNG

Ihr Vertriebshändler sollte Sie grundsätzlich über die besonderen Bedienelemente und Funktionen an Ihrem neuen Fahrzeug informiert haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das Sicherheitsvideo anzusehen, das mit dem ATV geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Unabhängig von Ihrem Alter, Ihrer Erfahrung oder den herrschenden gesetzlichen Regelungen ist es immer klug, wenn Sie oder jede andere Person, die Ihr Fahrzeug eventuell fährt, ein offiziell anerkanntes Training über das sichere Fahren absolvieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die örtlichen Behörden, um sich über Trainings in Ihrer Nähe zu informieren. Wenn Sie ein absoluter Fahranfänger sind, müssen Sie dieses Training absolviert haben, bevor Sie zum ersten Mal fahren. Ihr Trainer muss in der Lage sein, Ihnen Ratschläge über die örtlichen Bedingungen und sichere Fahrpraktiken insbesondere in Ihrer Region zu geben.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnisse, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können. Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Ein Gelände kann größere Anforderungen an die Achtsamkeit und die Geschicklichkeit des Fahrers stellen und ist für die Mitnahme eines Beifahrers möglicherweise nicht geeignet. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie oder Ihr Beifahrer möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Die Fahrzeugführung, Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung bietet Ihnen Informationen über das Fahren, die von anderen Fahrern als zuverlässig beurteilt wurden. Sie sind nicht als definitive Mittel zur Vermeidung von Unfällen gedacht. Die Art und Weise, in der Sie diese Informationen verwerten, zusammen mit Ihrer geistigen und körperlichen Verfassung, der spezifischen Gefährdung im Gelände und Ihrer Bereitschaft, Risiken einzugehen, haben Auswirkungen auf Ihre Fahrerfahrung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren..., fahren Sie jedoch verantwortungsbewusst.

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie sind für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Wir würden uns über jede Rückmeldung Ihrerseits im Hinblick auf den Inhalt und das Format dieser Bedienungsanleitung, des Sicherheitsvideos oder der Hinweisschilder auf dem Fahrzeug freuen.

SICHERHEITS-INFORMATIONEN

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

⚠ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das Sicherheitsvideo vor dem Betrieb an.

⚠ Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. Absolvieren Sie einen Trainingskurs.

⚠ Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

⚠ Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.

⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

⚠ Fahren Sie nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.

⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.

⚠ Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

⚠ Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

⚠ Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.

⚠ Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

⚠ Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

⚠ Fahren Sie in einem unbekannten Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

⚠ Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um das Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit überhöhten Geschwindigkeit.

⚠ Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hang seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- ⚠ Wenn Sie sich in einem unbekannten Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- ⚠ Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- ⚠ Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- ⚠ Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Anleitung näher spezifiziert ist.
- ⚠ Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör.
- ⚠ Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- ⚠ WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVS erhalten Sie bei einem Zugelassenen Bombardier ATV-Händler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in dieser Bedienungsanleitung für alle ATVs enthalten sein.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen mit oder ohne Beifahrer nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahranfänger und unerfahrene Bediener müssen den Trainingskurs, der von BRP angeboten wird, vollständig absolvieren. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

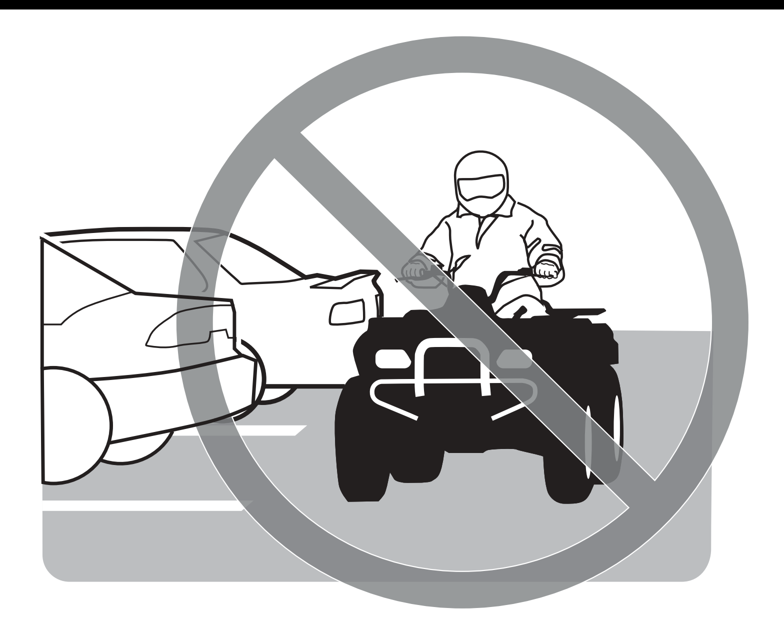
MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.
Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals eine Person mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen des Fahrzeugs wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A04Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit ATV auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A06Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

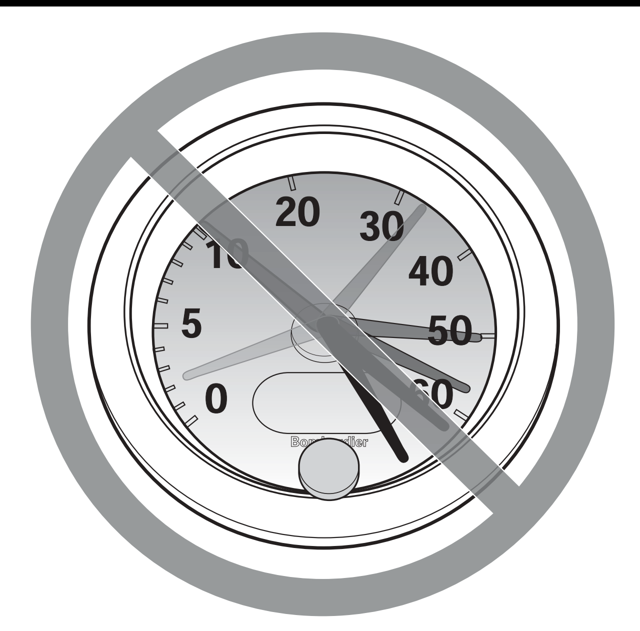
MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.
Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.
Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses ATV mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A09Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.
Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.
Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer im Eis einbrechen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0BQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.
Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekannten Gelände langsam und mit größter Vorsicht.
Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0EQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

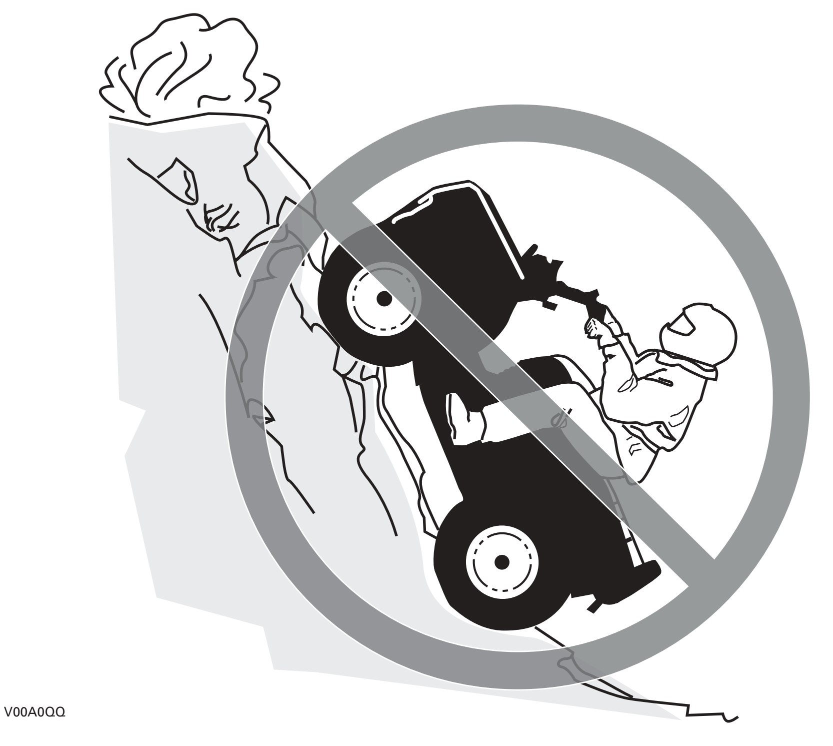
Dieses Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

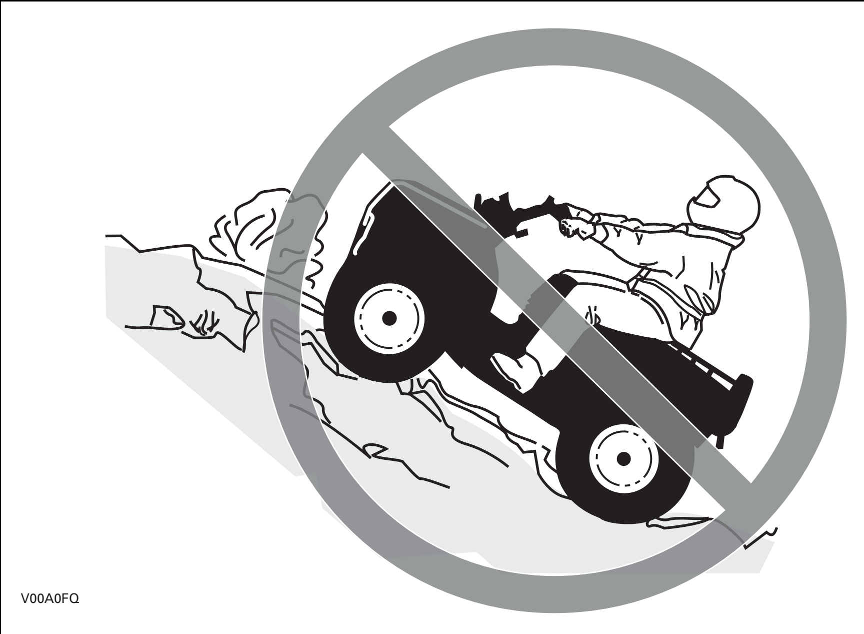
MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.
Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.
Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.
Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.
Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.
Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0GQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. **HINWEIS:** Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.
Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.
Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.
Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

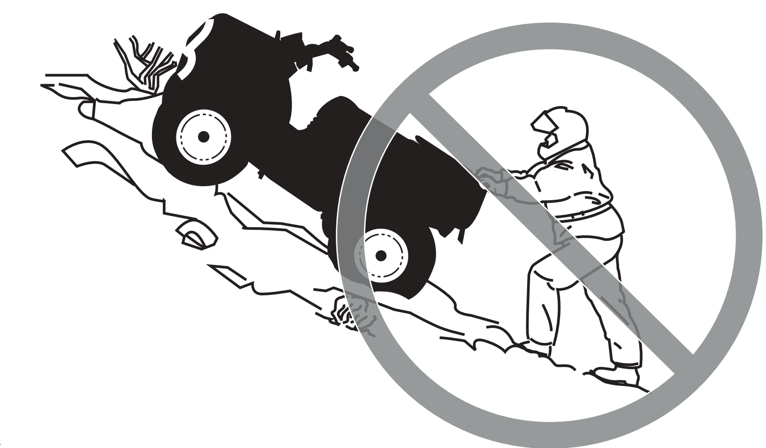
Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0IQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehenbleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts.

Ziehen Sie allmählich die Bremsen an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, ziehen Sie die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das ATV und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0JQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen. Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekannten Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.
Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.
Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0KQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.
Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.
Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0OQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der weiter unten in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A0NQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V02A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Vermindern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Lasten befördern. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie stets die Anleitungen zum Befördern von Lasten in dieser Bedienungsanleitung.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

SICHERHEITSHINWEIS

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten sollten. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs oder eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

ATV-Hersteller raten davon ab, dass Kinder unter 16 Jahren ein ATV fahren, das einen Motor mit mehr als 90 cm3 Hubraum hat. Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, die damit verbundenen Risiken zu verstehen und ein Fahrzeug sicher zu fahren.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen nehmen ein erhöhtes Risiko auf sich und sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Buckel, weicheren oder härteren Untergrund u.ä. können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug anfängt zu schwanken oder umzukippen, sollten Sie am besten unverzüglich absteigen… jedoch KEINESFALLS zur Kipprichtung des Fahrzeugs!

Überprüfungen vor jeder Fahrt

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

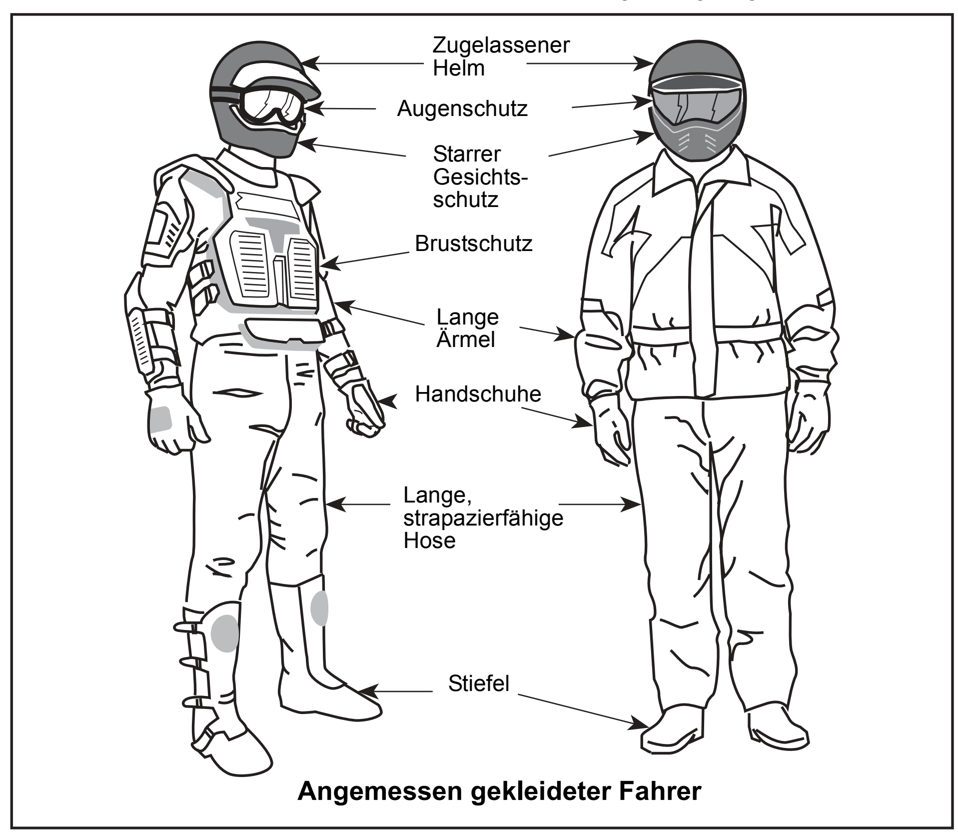
Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

a) Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
b) Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
c) Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
d) Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
e) Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
f) Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
g) Betätigen Sie den Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Sie müssen ganz in ihre Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
h) Prüfen Sie alle Anschlüsse der Bremsleitung auf festen Sitz und Leckagen.
i) Aktivieren Sie mit richtig angezogener Feststellbremse den Kupplungshebel. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
j) Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Einstellung und Schmierung.
k) Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
l) Prüfen Sie, ob die Befestigungselemente der Hinterachse fest angezogen sind.
m) Überprüfen Sie den Schwingarm. Bei seitlichem Spiel VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT.
n) Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
o) Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und den Öltank auf Ölundichtigkeiten.
p) Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
q) Reinigen Sie die Scheinwerfer und das Rücklicht.
r) Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei verriegelt ist.
s) Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig am Fahrzeug befestigt ist.
t) Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
u) Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
v) Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, der Starttaste, des Motorausschalters und des Scheinwerferschalters.
w) Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehört ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Fahrer dürfen niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Schutzbrille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mithilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Sonnenbrillen oder normale Brillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



Angemessen gekleideter Fahrer

Transport von Lasten

Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt die Stabilität und Kontrolle des Fahrzeugs. Daher überschreiten Sie keinesfalls den vom Hersteller des Fahrzeugs angegebenen Grenzwert für die Zuladung. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren des Scheinwerfers oder des Rücklichts durch die Ladung.

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Der Transport von Personen beeinträchtigt die Stabilität und Ihre Kontrolle über das ATV.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Hier erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mithilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Nehmen Sie niemals Alkohol oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen vor oder während der Fahrt zu sich!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher, fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was Du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben… und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremdem Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gatter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren abseits von Straßen und Wegen

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, dass nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahranweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind die Leistung und der Antrieb die entscheidenden Faktoren – nicht die Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Bergauf Fahren

Aufgrund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bergab Fahren

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichen Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug federt durch und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

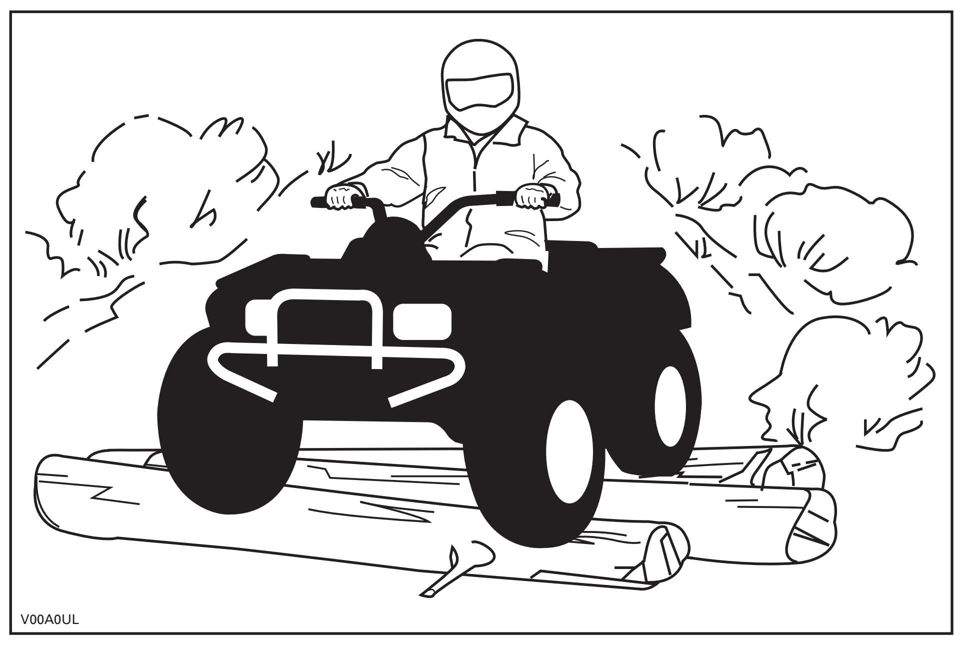
Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Fahrtechniken

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Drehungen mit dem Fahrzeug versuchen, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

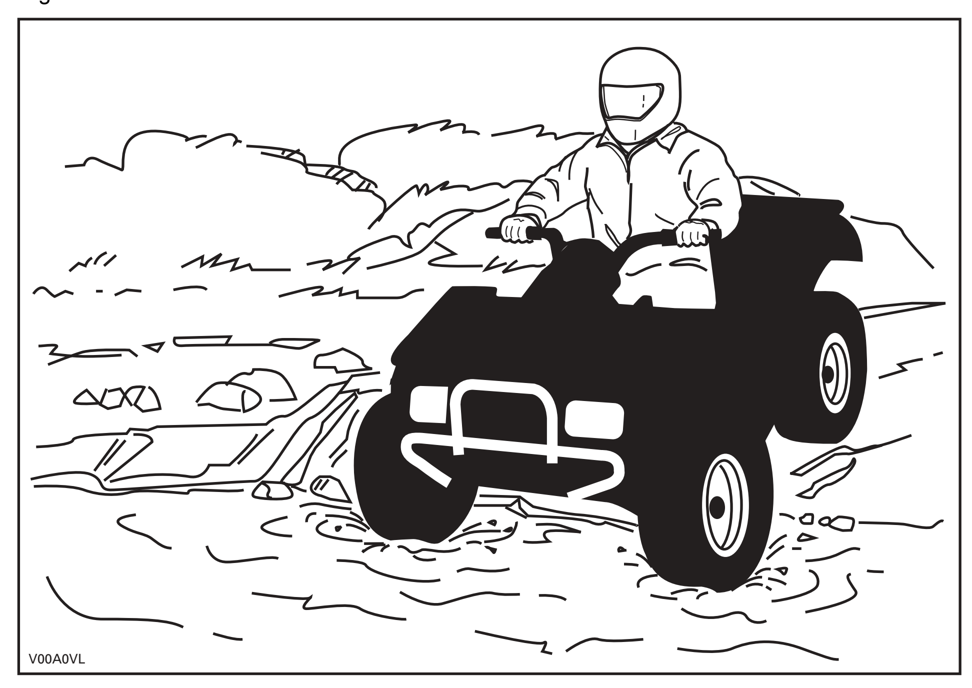
Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.



Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten. Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen. Die Reifen eines ATV sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Der Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Sie Ihre Scheinwerfer eingeschaltet haben. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten abgeworfen werden.



Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

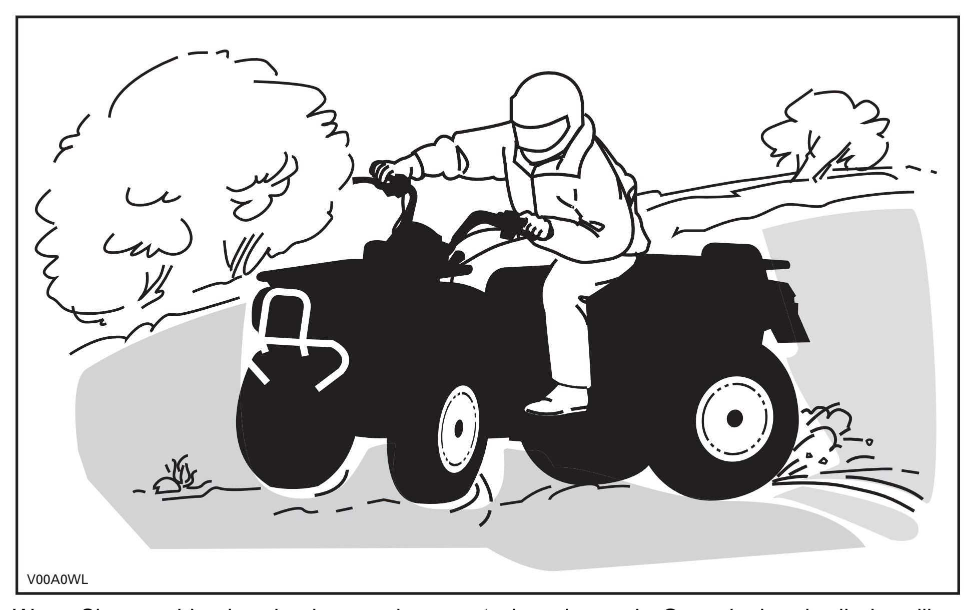
Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher… diese sind immer ein Hinweis darauf, das die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefen oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das ATV mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächsten Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch plötzliches Gasgeben oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



Wenn Sie zu schleudern beginnen oder zu rutschen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

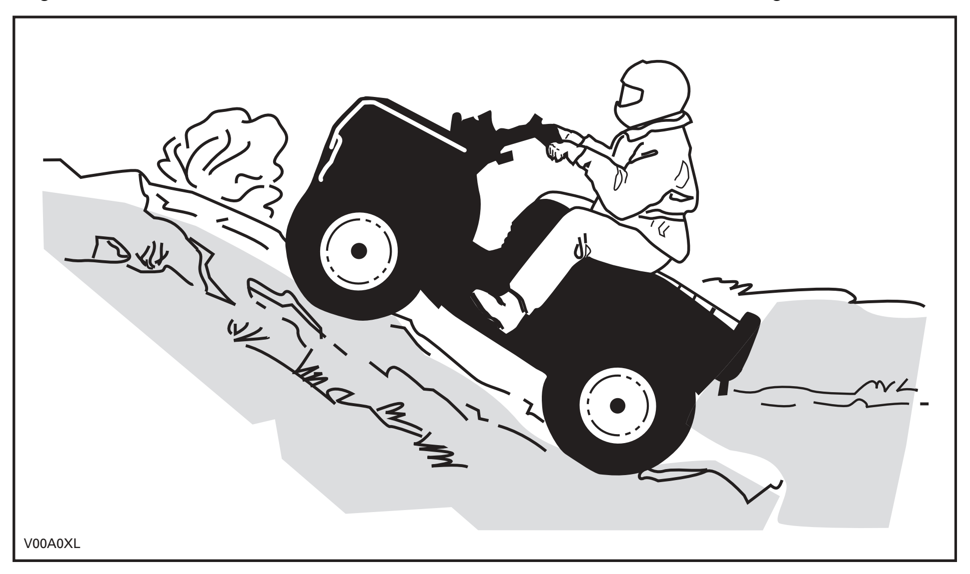
Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, nähern Sie sich in einem Winkel von 90°. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie die Handgriffe fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des ATV vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen oder Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

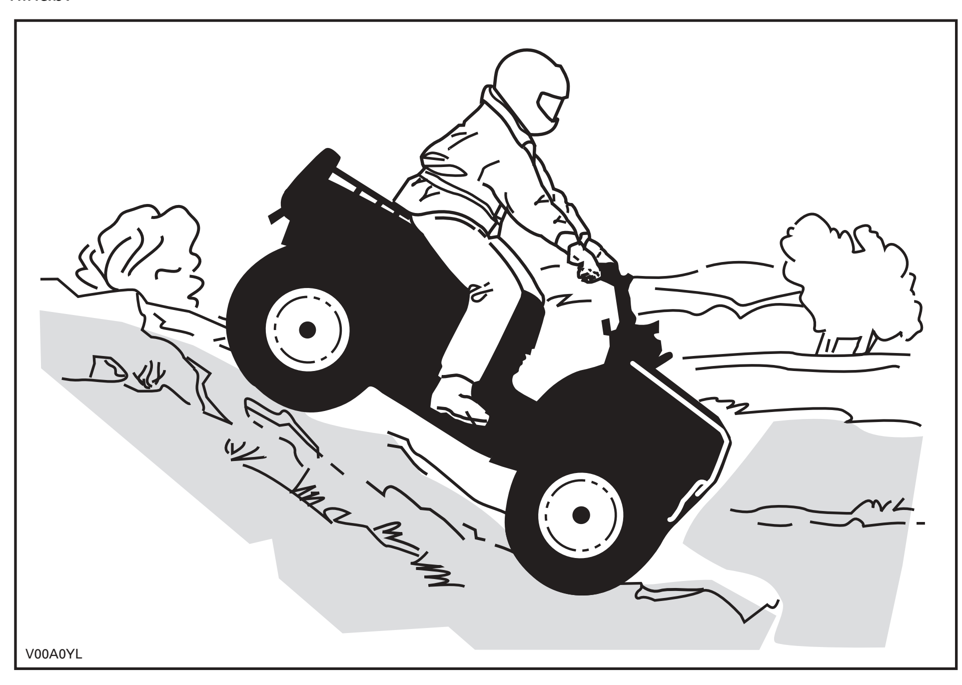
Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und fahren Sie eine K- oder U-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück, eine Hand halten Sie am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



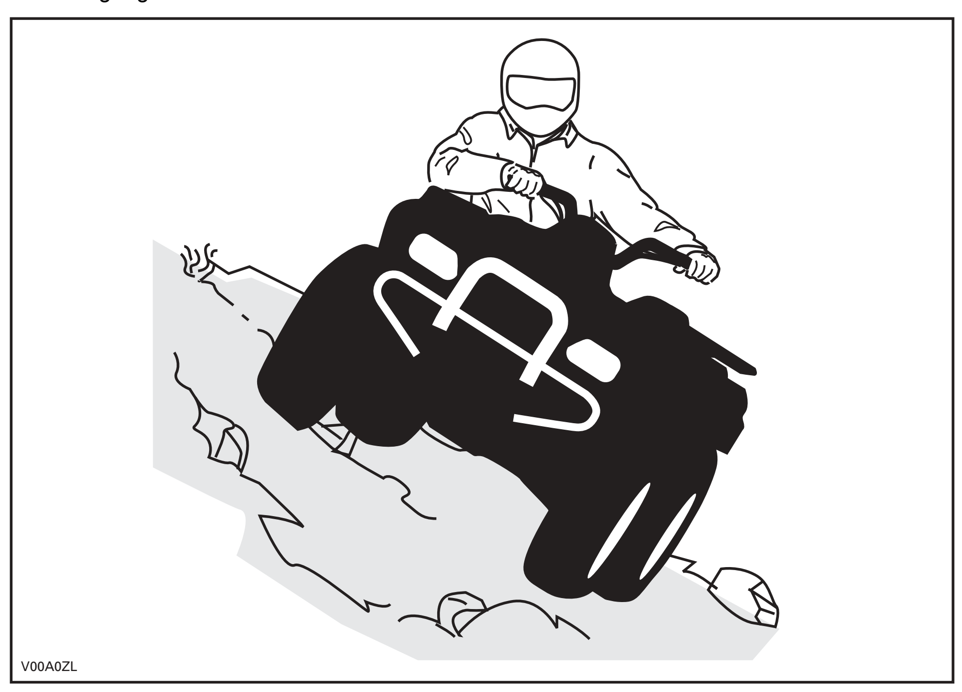
Bergab Fahren

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der gefährlichsten Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie IMMER Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.



Routinemäßige Wartung

Nach einer Fahrt ist es empfehlenswert, Schnee, Eis, Matsch und Schmutz vom Fahrzeug zu entfernen. Dadurch halten Sie das Fahrzeug nicht nur länger in einem guten Zustand für den Weiterverkauf, sondern Sie vermeiden auch mögliche Gefährdungen für die nächste Fahrt mit dem Fahrzeug. Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit warmem Seifenwasser und lassen Sie es dann trocknen. (Ein Handtuch kann hilfreich sein). Waschen Sie das Fahrzeug bei Frost keinesfalls draußen. Schmieren Sie das Fahrzeug gemäß der Beschreibung im Abschnitt WARTUNG.

Es gehört zu Ihrem Aufgabenbereich, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung im Hinblick auf die Sicherheit zu befolgen. Sie finden hier wertvolle Ratschläge im Hinblick auf die notwendige Pflege und Sorgfalt, mit der Sie Ihr ATV behandeln sollten. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wird Ihnen Ihr zugelassener Bombardier ATV-Händler gern behilflich sein.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Eine Änderung der Rad- und/oder Reifengröße kann die Stabilität des ATVs beeinträchtigen. Ein zu niedriger Reifendruck kann zum Platzen des Reifens führen oder der Reifen dreht sich auf der Felge und geht verloren oder wird beschädigt. Beschädigte Räder oder Reifen sollten immer ausgewechselt werden.

ANHÄNGESCHILD

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.



DIESES ATV IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE NUTZUNG ZUR FREIZEITGESTALTUNG DURCH ERFAHRENE FAHRER BESTIMMT.

NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN.

DER FAHRER MUSS MINDESTENS 16 JAHRE ALT SEIN.

EIN ATV DIESER KATEGORIE S (SPORT) IST EIN HOCHLEISTUNGSFAHRZEUG, DAS AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG IM GELÄNDE AUSGELEGT IST. ES IST FÜR DEN SPORTLICHEN EINSATZ ZUR FREIZEITGESTALTUNG UND BEI WETTBEWERBEN DURCH FAHRER GEEIGNET, DIE FORTGESCHRITTENE FÄHIGKEITEN UND BETRÄCHTLICHE ERFAHRUNG BESITZEN.

TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVs WERDEN ANGEBOTEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE ODER LOKALE GESETZGEBUNG FÜR DEN BETRIEB DES ATVs ZU ERHALTEN.

DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.

704900923



SICHERHEITSHINWEIS

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu SCHWEREN Verletzungen oder sogar zum TOD führen.







TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG.

FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.

NEHMEN SIE NIEMALS PERSONEN MIT.

FAHREN SIE NIEMALS, WENN SIE MEDIKAMENTE ODER ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN HABEN.

Fahren Sie NIEMALS:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen.
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind.
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen.
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden.
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

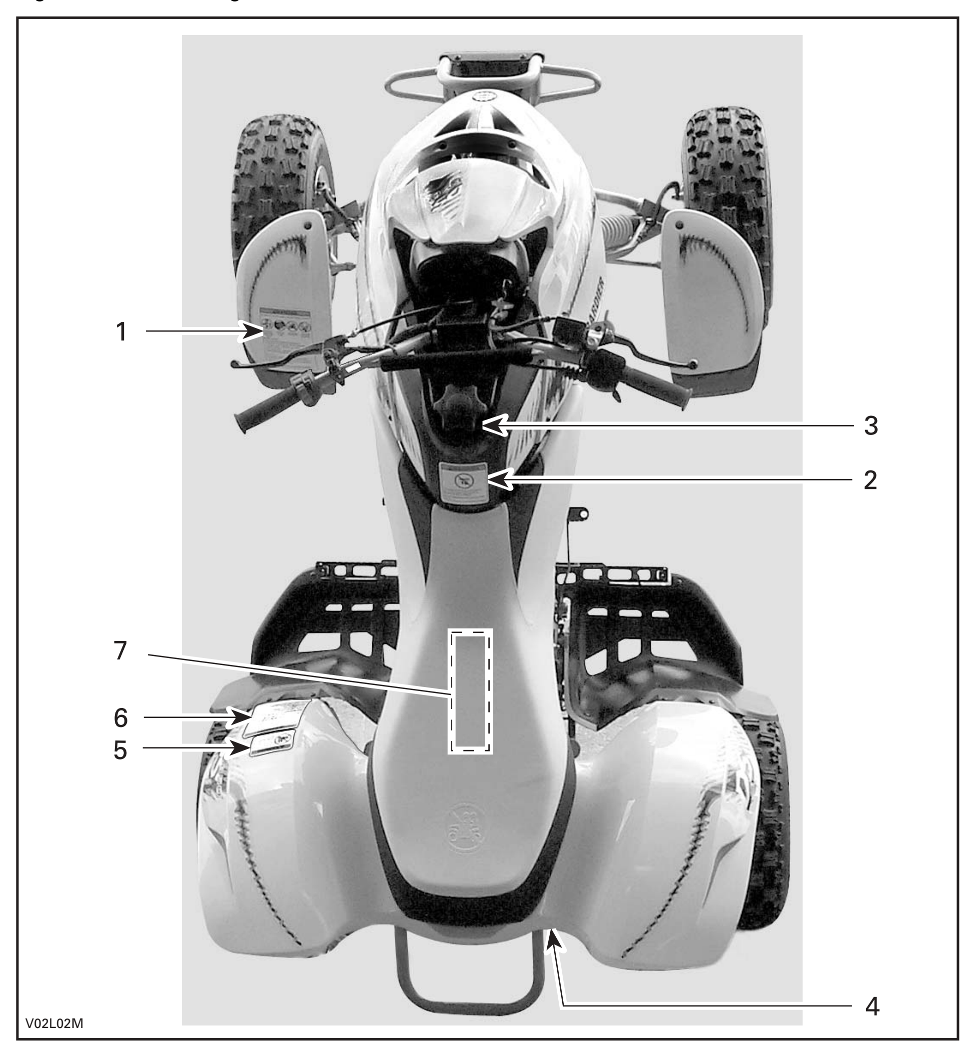
DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN. ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

V02M0FL

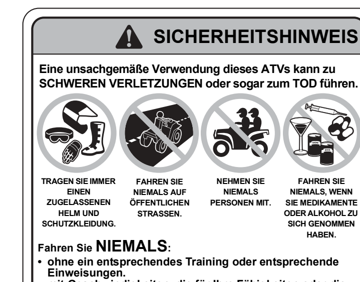
ANORDNUNG DER WICHTIGSTEN HINWEISSCHILDER

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

HINWEIS: Die folgenden, in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.



HINWEISSCHILD 1



Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen.
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind.
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen.
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

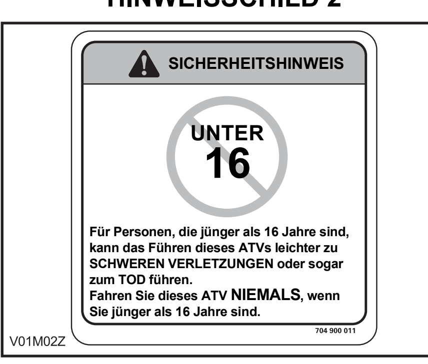
- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden.
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN. ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

704 900 001

V01M01Z

HINWEISSCHILD 2



HINWEISSCHILD 3



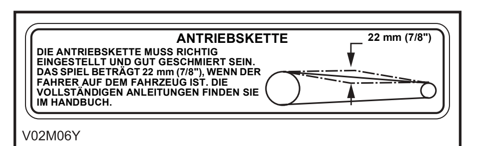
Dieses ATV ist möglicherweise leistungsstärker als andere ATVs, die Sie in der Vergangenheit gefahren haben.

Bei diesem ATV der Kategorie S (Sport) handelt es sich um ein Hochleistungsfahrzeug ausschließlich für die Verwendung im Gelände. Es ist für die sportliche Freizeitgestaltung und den Einsatz bei Rennen durch Fahrer mit fortgeschrittenen Fertigkeiten und beträchtlicher Erfahrung ausgelegt.

704 900 089

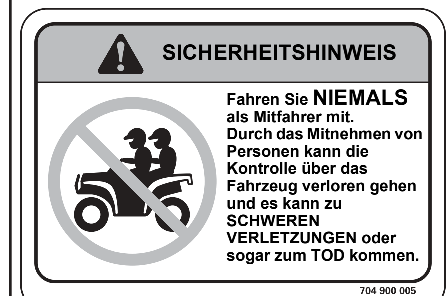
V02M05Y

HINWEISSCHILD 4



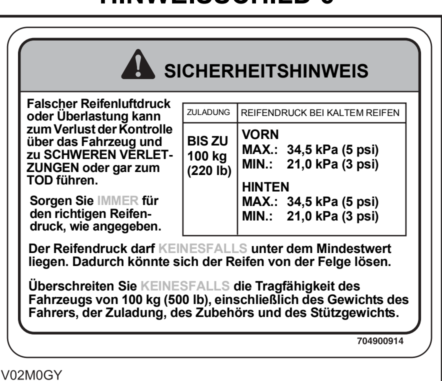
V02M06Y

HINWEISSCHILD 5



V01M07Z

HINWEISSCHILD 6



V02M0GY

HINWEISSCHILD 7

INFORMATIONEN KONTROLLDATEN

MOTORGRUPPENSCHLÜSSEL: 5BCXX.6522GC
ABGASEMISSIONSREGELUNGSSYSTEM: EM
HUBRAUM: 651,88 cm3
TECHNISCHE DATEN ZUM TUNEN:

Bombardier Recreational Products Inc.

DIESES FAHRZEUG ENTSPRICHT VERGASERVORSCHRIFTEN FÜR DIE NEUEN MODELLE VON OFF-ROAD-MOTORRÄDERN UND ATVS AUS DEM JAHR 2005. DIESES FAHRZEUG IST GEMÄSS DER ABGASEMISSIONSNORM FÜR DIE MOTORGRUPPE 10 bhp-hr HC+NOx IN KALIFORNIEN ZERTIFIZIERT.

ZÜNDEINSTELLUNG:	10 BTDC, 1500 U/min
LEERLAUFDREHZAHL	1300 U/min ± 100 U/min
EINSTELLUNG KRAFTSTOFF-/ LUFTGEMISCH IM LEERLAUF:	ZAPFENSCHRAUBE FÜR MAXIMALE DREHZAHL AUF LEERLAUF STELLEN
VENTILSPIEL KALTER MOTOR	0.10 mm - 0,15 mm EINLASS UND AUSLASS
ZÜNDKERZE:	NGK DR8EA ELEKTRODENABSTAND ➜ 0,6 mm – 0,7 mm
KRAFTSTOFF:	BLEIFREI, 91 OKTAN
MOTORÖL:	SAE 10W40

704 900 774

V02M0EL

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

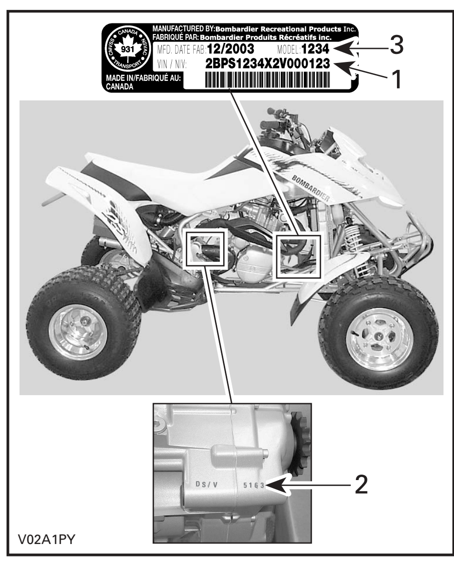
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

FAHRZEUG-INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom zugelassenen Bombardier ATV-Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motoridentifikationsnummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Position der Fahrgestell- und Motoridentifikationsnummer



1. *Fahrgestellnummer*
2. *Motoridentifikationsnummer*
3. *Modellnummer*

Konformitätsetikett

Dieses Etikett zeigt an, dass das Fahrzeug die Vorschriften in vielen Ländern erfüllt.

Das Schild ist rechts am Fahrzeug auf dem oberen Rahmenrohr angebracht.



USA UND KANADA



ANDERE LÄNDER

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR GERÄUSCHEMISSIONSREGELUNG

Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. Die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION

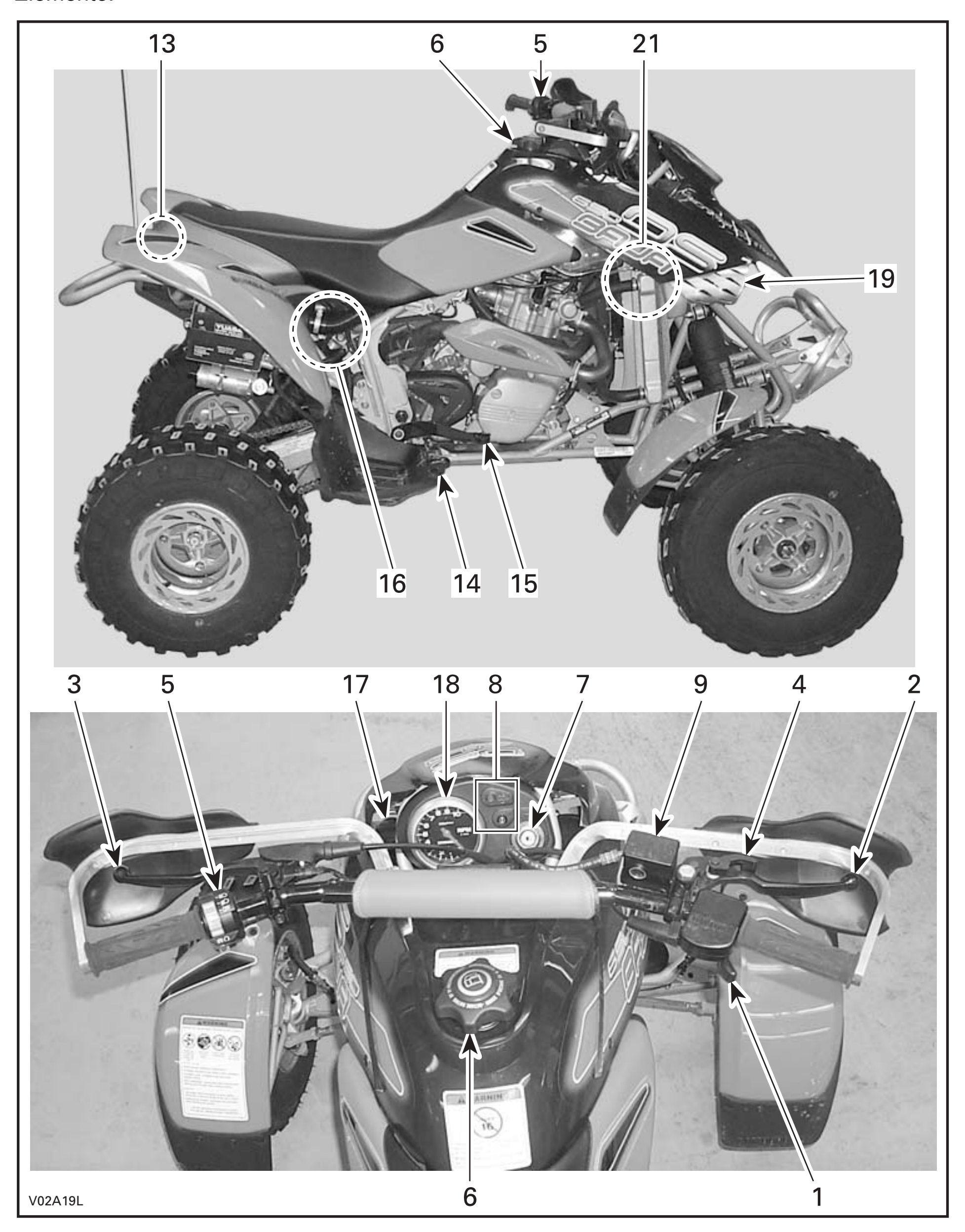
Der kalifornische Ausschuss California Air Resources Board (CARB) fordert, dass Ihr ATV während seiner gesamten Nutzlebensdauer den anwendbaren Normen für Abgasemission gerecht wird, sofern der Betrieb und die Wartung gemäß den mitgelieferten Anweisungen erfolgen.

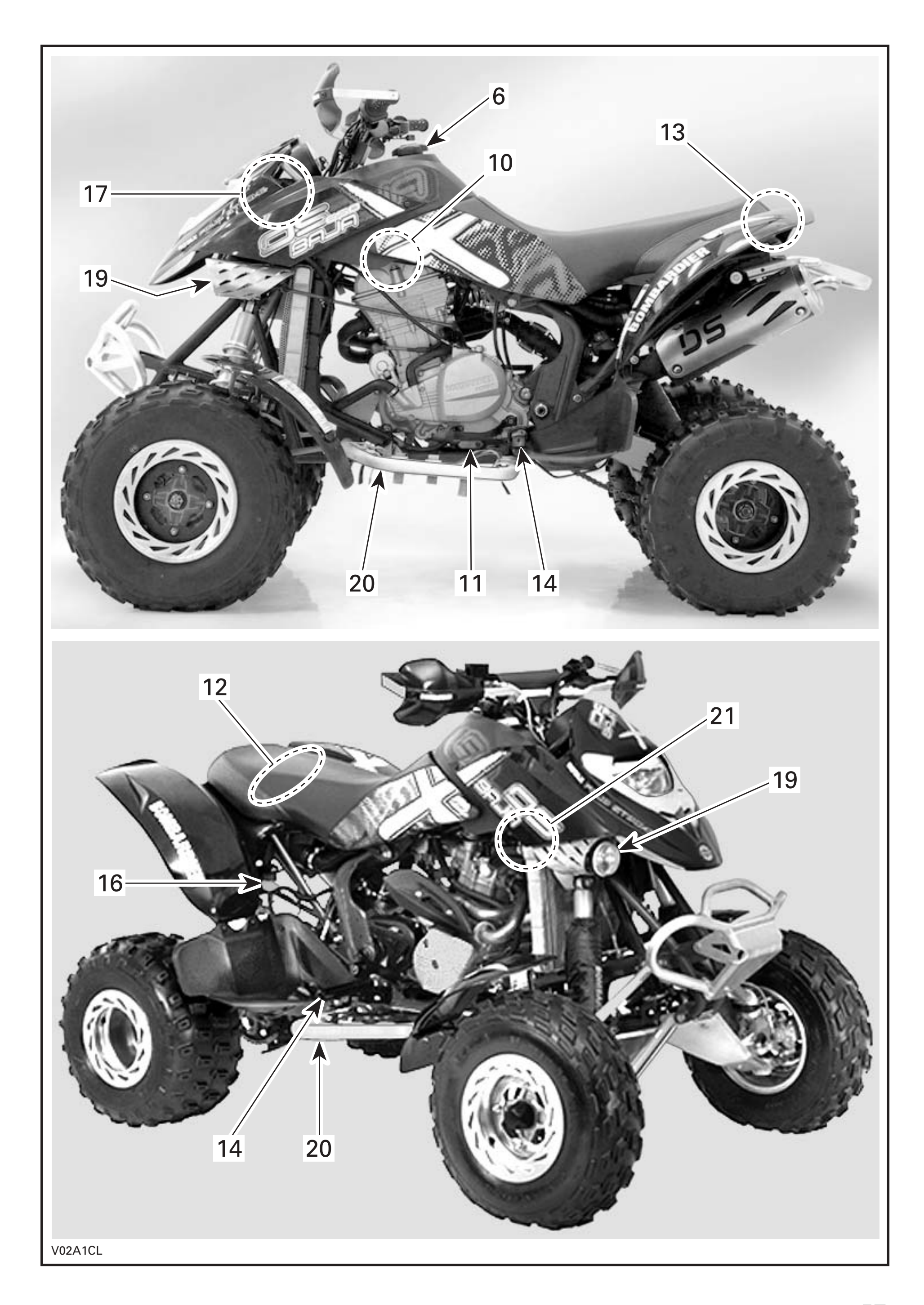
Jährlich wird bei der Fahrzeugregistrierung in Kalifornien ein rotes Etikett für Nichtkonformität (sowie ein grünes Etikett) vergeben. Die entsprechende Kennzeichnung ist in der Fahrzeugidentifikationsnummer (im 8. Zeichen der Identifikationsnummer) enthalten.

FAHRZEUGKATEGORIE	FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER 8. ZEICHEN
Rotes Etikett für Nichtkonformität	Muss ein C oder eine 3 sein.
Grünes Etikett für Konformität	Ein beliebiges alphanumerisches Zeichen, jedoch kein C oder keine 3.

BEDIENELEMENTE/KOMPONENTEN/INSTRUMENTE

HINWEIS: Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind nur optionale Elemente.




6
13
10
17
19
20
11
14
12
21
19
16
14
20
V02A1CL

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

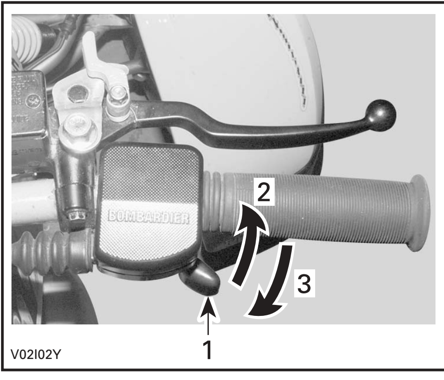
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Dieses ATV ist möglicherweise leistungsstärker als andere ATVs, die Sie in der Vergangenheit gefahren haben.
Bei diesem ATV der Kategorie S (Sport) handelt es sich um ein Hochleistungsfahrzeug ausschließlich für die Verwendung im Gelände. Es ist für die sportliche Freizeitgestaltung und den Einsatz bei Rennen durch Fahrer mit fortgeschrittenen Fertigkeiten und beträchtlicher Erfahrung ausgelegt.

HINWEIS: In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem ATV. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der BEDIENUNGSANLEITUNG weiter unten in diesem Abschnitt.

1) Gashebel

Er befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können in den gewählten Gang schalten.
Wenn wieder Gas weggenommen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



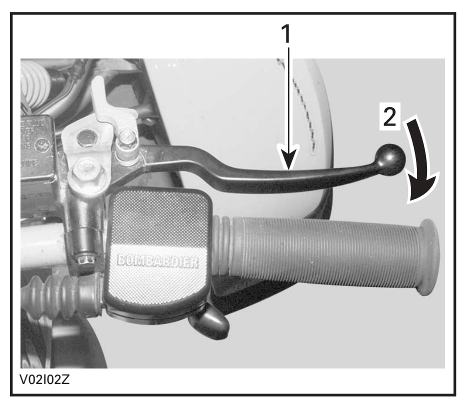
1. *Gashebel*
2. *Gas geben*
3. *Gas wegnehmen*

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Gehen Sie immer vom Gas, wenn Sie schalten. Schalten, ohne den Gashebel loszulassen, kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren bis zum Überschlagen des ATVs und mechanischen Beschädigungen.

2) Bremshebel für vordere Bremse

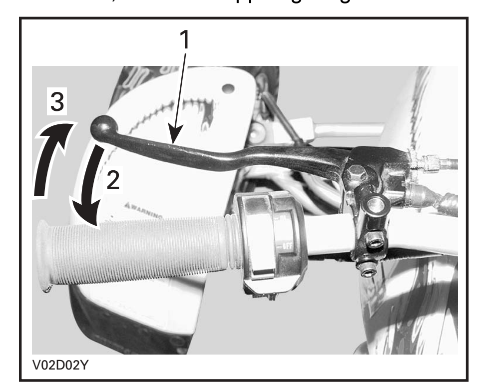
Er befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. *Bremshebel*
2. *Bremse anziehen*

3) Kupplungshebel

Er befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Wenn Sie ihn anziehen, wird die Kupplung ausgerückt. Wenn Sie ihn loslassen, wird die Kupplung eingerückt.



1. *Kupplungshebel*
2. *Ausrücken*
3. *Einrücken*

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Gehen Sie immer vom Gas, wenn Sie schalten. Schalten, ohne den Gashebel loszulassen, kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren bis zum Überschlagen des ATVs und mechanischen Beschädigungen.

4) Feststellbremse

Sie befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers auf dem Bremshebel für die vordere Bremse. Wenn sie angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs vorübergehend verhindert. Das ist nützlich, wenn die Bremse zum Beispiel für eine K-Wende, während des Transports oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird, blockiert werden muss.

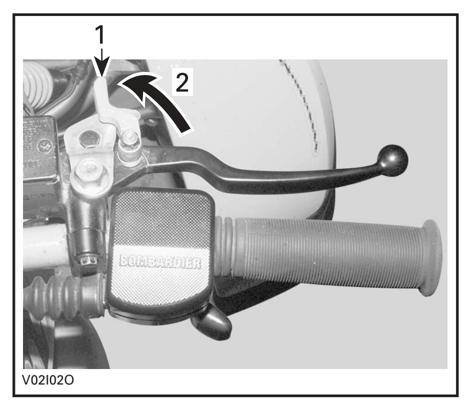
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem ATV fahren.
Wenn die Bremsen während der Fahrt schleifen, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Verriegeln der Feststellbremse: Ziehen Sie den Bremshebel für die vordere Bremse und halten Sie ihn, während Sie mit dem Finger den Sperrhebel einrasten lassen. Der Bremshebel für die vordere Bremse bleibt nun angezogen und die vordere Bremse ist wirksam.

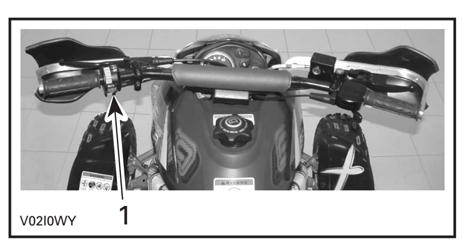


1. *Feststellbremse*
2. *Zum Anziehen der Feststellbremse drücken*

Lösen der Feststellbremse: Ziehen Sie den Bremshebel der vorderen Bremse. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel für die vordere Bremse sollte wieder in seine Ruheposition zurückkehren.

5) Multifunktionsschalter

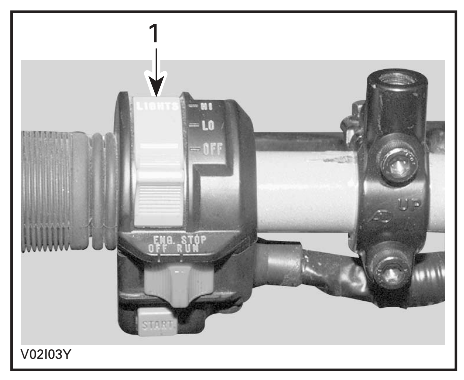
Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



1. Multifunktionsschalter

Scheinwerferschalter

Er befindet sich oben auf dem Multifunktionsschalter. Bringen Sie den Schalter in die Stellung LO, um Abblendlicht und Rücklicht einzuschalten. Bringen Sie den Schalter in die Stellung HI, um Fernlicht und Rücklicht einzuschalten. Um die Scheinwerfer auszuschalten, schieben Sie den Scheinwerferschalter in die Stellung OFF.



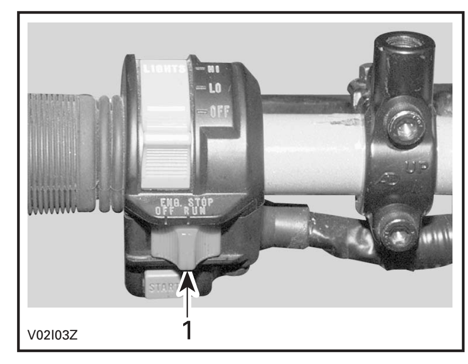
1. Scheinwerferschalter

Motorausschalter

Er befindet sich in der Mitte des Multifunktionsschalters. Der Motor läuft nicht bzw. lässt sich nicht starten, wenn sich der Motorausschalter in der Position OFF befindet.

Dieser Schalter wird zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausschalter zu stoppen.



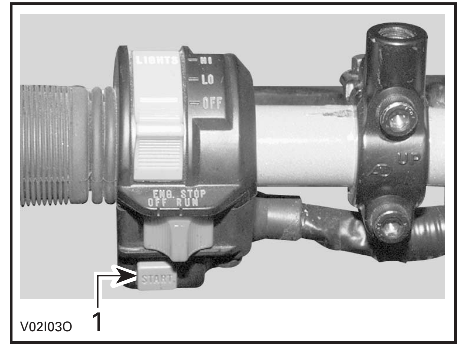
1. Motorausschalter

Starttaste

Sie befindet sich unter dem Motorausschalter. So starten Sie den Motor:

– Stellen Sie den Motorausschalter auf RUN.
– Schalten Sie in die Stellung NEUTRAL, oder ziehen Sie den Kupplungshebel.
– Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON (Ein).
– Drücken Sie die Starttaste und halten Sie sie gedrückt.

Lassen Sie den Schalter sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.



1. Starttaste

6) Kraftstofftankdeckel

Schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie den Deckel herunter, um Kraftstoff einzufüllen. Danach schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn wieder fest.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören) lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

7) Zündschalter

Befindet sich auf der rechten Seite der Instrumentenkonsole.

Über Schlüssel betätigter Schalter mit 2 Positionen: OFF und ON ohne Leuchtanzeige.

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die gewünschte Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die Position OFF, dann ziehen Sie ihn heraus.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Drücken des Motorausschalters zu stoppen.

8) Anzeigeleuchten

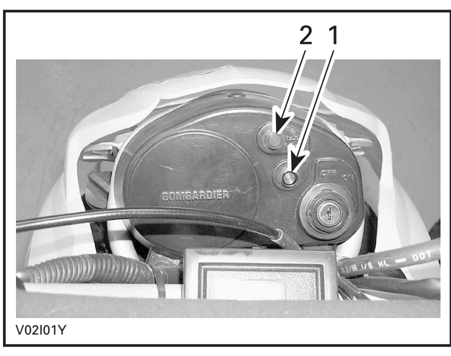
Die Anzeigeleuchten befinden sich über dem Zündschalter.

Leerlaufanzeigeleuchte (grün)

Befindet sich das Getriebe im Leerlauf, LEUCHTET die Leerlaufanzeigeleuchte.

Motoranzeigeleuchte (rot)

Ist der Motoröldruck zu gering oder die Motortemperatur zu hoch, LEUCHTET die Motoranzeigeleuchte.



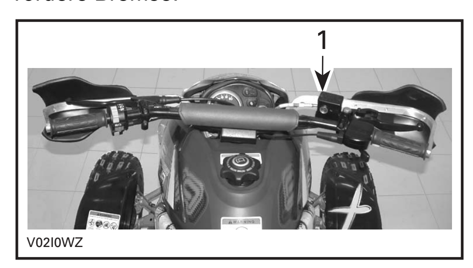
1. Leerlaufanzeigeleuchte (grün)
2. Motoranzeigeleuchte (rot)

Falls sich das Fahrzeug überschlagen hat oder auf der Seite liegen bleibt, prüfen Sie unbedingt die ROTE Motoranzeigeleuchte, nachdem Sie den Motor neu gestartet haben. Bleibt die Leuchte AN, schalten Sie den Motor aus, und schlagen Sie im Abschnitt BESONDERE VERFAHREN nach.

VORSICHT: Wird der Motor nicht unverzüglich ausgeschaltet, nachdem die ROTE Motoranzeigeleuchte AUFLEUCHTET, wirkt sich dies negativ auf die Lebensdauer des Motors aus.

9) Behälter für Bremsflüssigkeit der vorderen Bremse

Befindet sich über dem Bremshebel für die vordere Bremse.



1. Behälter für Bremsflüssigkeit der vorderen Bremse

10) Kraftstoffhahn

Befindet sich rechts unter dem Kraftstofftank. Es handelt sich um ein 3-Wege-Drehventil: OFF, ON, RES. Drehen Sie den Knopf, um seinen Zeiger auf eine der drei Positionen ON, OFF oder RES auszurichten.

OFF

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

VORSICHT: Bringen Sie den Hahn in die Position OFF, wenn das ATV nicht gefahren oder transportiert wird.

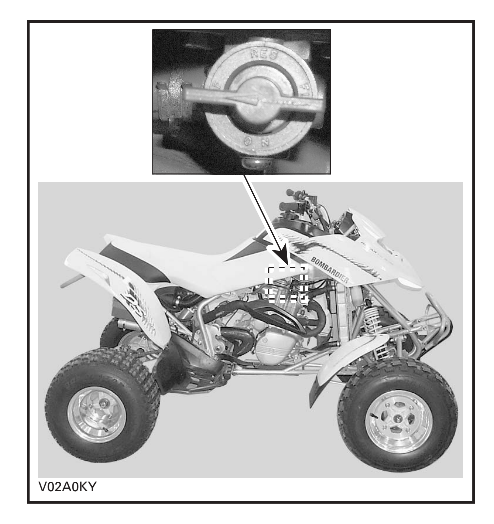
ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

RES (RESERVE)

Wenn der Kraftstoff im Tank in der Position ON erschöpft ist, können Sie auf eine Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie den Hahn in die Position RES bringen. Der Reservetank enthält ungefähr 20% der Tankkapazität. Fahren Sie nur in dieser Position, wenn der Tank in der Position ON leer ist.

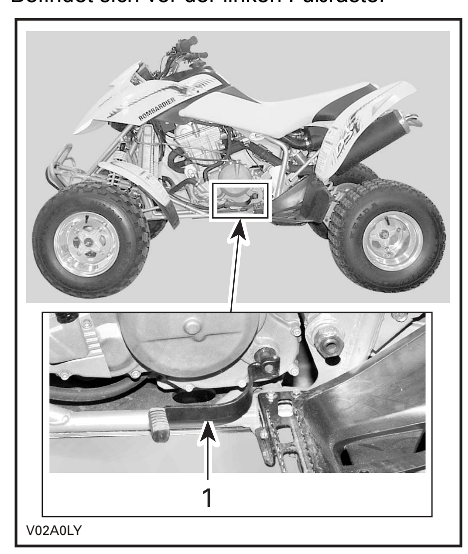
Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so schnell wie möglich nach. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.



VORSICHT: Ein nicht richtig geöffneter Benzinhahn schränkt die Benzinzufuhr ein. Achten Sie darauf, dass der Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig geöffnet ist.

11) Schaltpedal

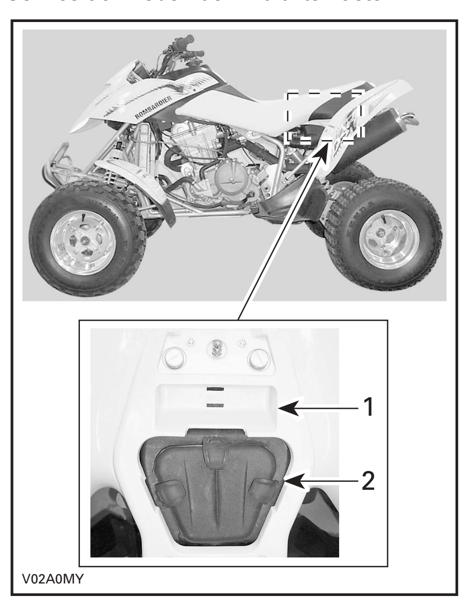
Befindet sich vor der linken Fußraste.



1. *Schaltpedal*

12) Werkzeugbox

Die Werkzeugbox befindet sich im Servicefach neben dem Luftfilterkasten.



1. *Aufbewahrungsfach*
2. *Luftfilterkasten*

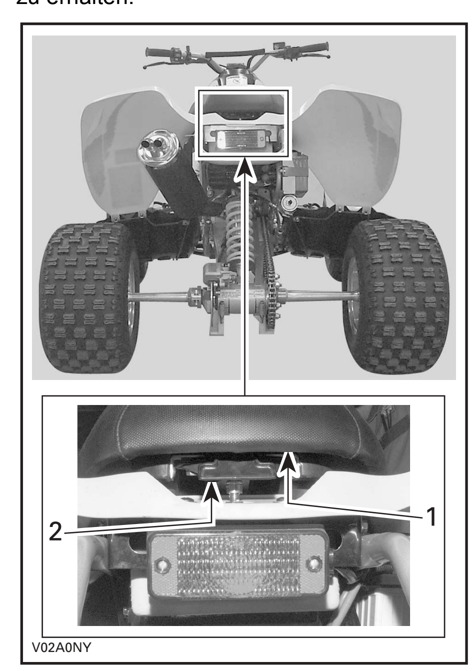
Sie enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten und diese Bedienungsanleitung.

Die folgenden Werkzeuge sind in der Werkzeugbox enthalten:

– Zange (1)
– Schraubendreher (1)
– Maulschlüssel 10/13 mm (1)
– Maulschlüssel 15/17 mm (1)
– Steckschlüssel 10/13 mm (1)
– Steckschlüssel 16/18 mm (1)
– Reifendruckprüfer (1)
– Innensechskantschlüssel 3 mm (1)
– Innensechskantschlüssel 5 mm (1)
– Winkelschrauber für hinteren Stoßdämpfer (1)
– Einstellarretierstift für Antriebskette (1)
– Sicherung, 25 A (1)
– Sicherung, 15 A (1).

13) Sitzverriegelung

Sie befindet sich hinten unterhalb des Sitzes. Sie können den Sitz demontieren, um Zugang zum Luftfilterkasten und Aufbewahrungsfach zu erhalten.



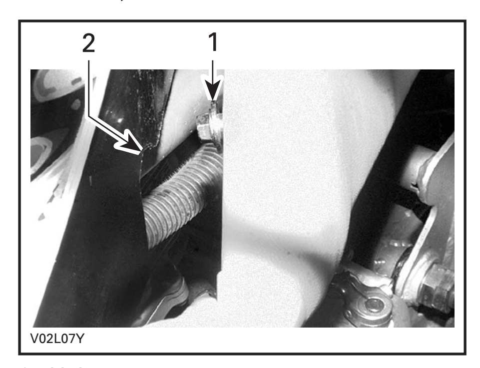
1. *Sitz*
2. *Sitzverriegelung*

Demontage des Sitzes

Drücken Sie die Verriegelung nach oben, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vorderen Sitzhalterungen lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.

Erneute Montage des Sitzes

Setzen Sie die vordere Halterungsnase des Sitzes in den Haken am Aufbau ein. Ziehen Sie am Verriegelungshebel, um ihn über dem hinteren Verriegelungsstift einzusetzen. Lassen Sie den Verriegelungshebel los, und drücken Sie dann fest auf die hintere Seite des Sitzes, damit er wieder einrastet.



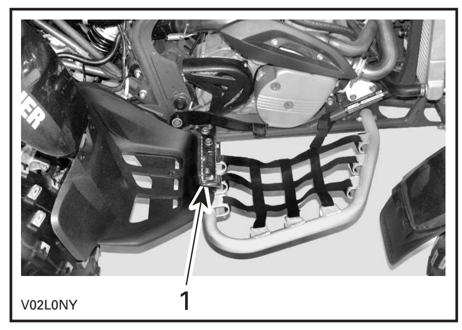
1. *Halterungsnase*
2. *Haken am Aufbau*

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Prüfen Sie regelmäßig den Verriegelungsbolzen des Sitzes und ziehen Sie ihn gegebenenfalls fest. Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.

14) Fußraste

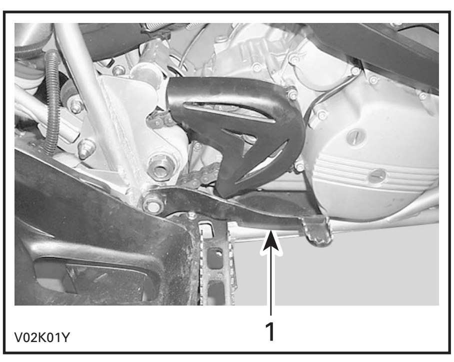
Befindet sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs.



1. *Fußraste*

15) Bremspedal

Befindet sich vor der rechten Fußraste. Wenn Sie es herunterdrücken, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn es losgelassen wird, muss es wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren.

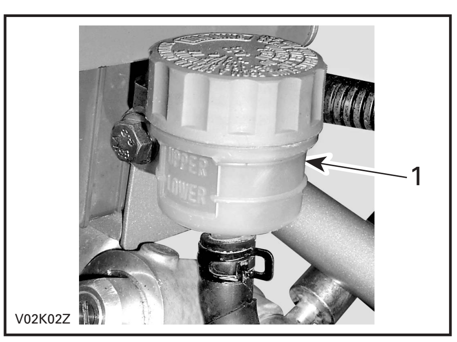


1. *Bremspedal*

HINWEIS: Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.

16) Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

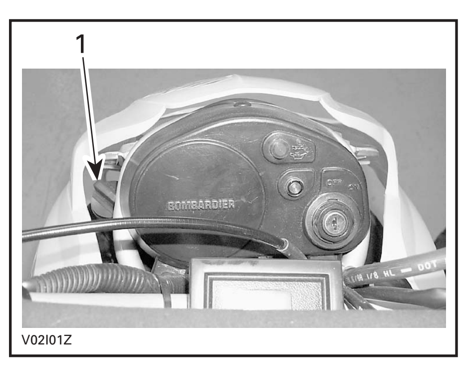
Befindet sich in der Nähe des rechten hinteren Kotflügels.



1. *Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse*

17) Motoröl-/Getriebeöltankdeckel

Befindet sich links auf der Instrumentenkonsole.



1. *Motoröl-/Getriebeöltankdeckel*

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Der Öltank kann heiß sein. Berühren Sie ihn nicht.

18) Drehzahlmesser

X-Modelle

Der Drehzahlmesser befindet sich links auf der Instrumentenkonsole.

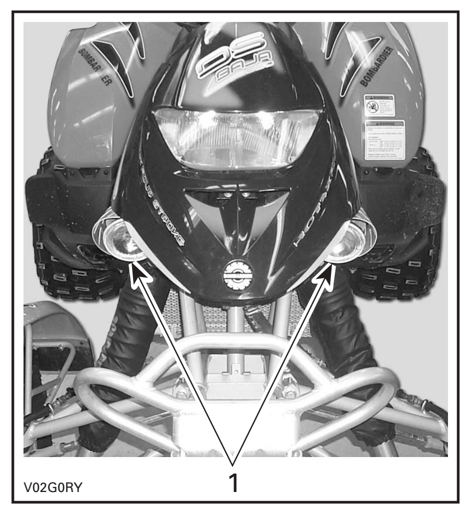


Er zeigt die Motorumdrehungen pro Minute (U/min) an. Multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000, um den ungefähren tatsächlichen Drehzahlwert in U/min zu erhalten.

19) Zusatzscheinwerfer

X-Modelle

Befinden sich auf beiden Seiten der Fahrzeugvorderseite, unter der Frontverkleidung.

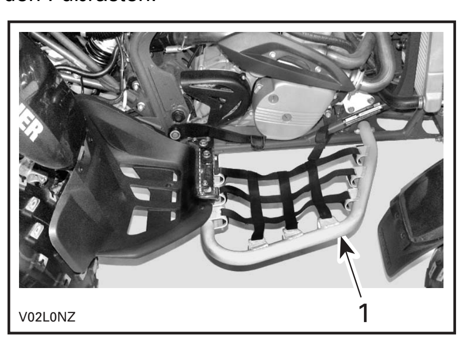


1. *Zusatzscheinwerfer*

20) Trittbügel

X-Modelle

Befindet sich auf beiden Fahrzeugseiten, vor den Fußrasten.



1. *Trittbügel*

21) Kühlerdeckel

Der Kühlerdeckel befindet sich unter der Frontverkleidung auf dem Kühler.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

Um den Kühlerdeckel zu lösen, drücken Sie auf den Deckel und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Um den Deckel wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



FLÜSSIGKEITEN

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS: In diesem Abschnitt werden die für das Fahrzeug empfohlenen Flüssigkeiten und die Verfahren zum Prüfen der jeweiligen Füllstände erläutert. Die Verfahren zum Wechseln der jeweiligen Flüssigkeiten sind dem Kapitel WARTUNG zu entnehmen.

Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Superbenzin oder Gasohol mit weniger als 10% Ethanol oder Methanol, das an den meisten Tankstellen erhältlich ist. Sie müssen Benzin mit einer Oktanzahl von 91 ((R + M)/2) oder mehr verwenden.

HINWEIS: An den meisten Tankstellen entspricht die Oktanzahl auf der Tanksäule einer Oktanzahl von (R + M)/2. Normalerweise befindet sich ein Aufkleber auf der Tanksäule.

VORSICHT: Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

VORSICHT: Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses ATV ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl darf nur dem Öltank zugeführt werden.

Kraftstofffüllstand

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören) lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

Motor-/Getriebeöl

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie immer ein Viertakt-Motoröl auf Mineralbasis, das den Anforderungen der API-Serviceklassifikation SG, SH oder SJ entspricht oder diese sogar noch übertrifft. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter, um sicher zu gehen, dass die Buchstaben SG, SH oder SJ auch angegeben sind. Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertiges, hochreinigendes Öl.

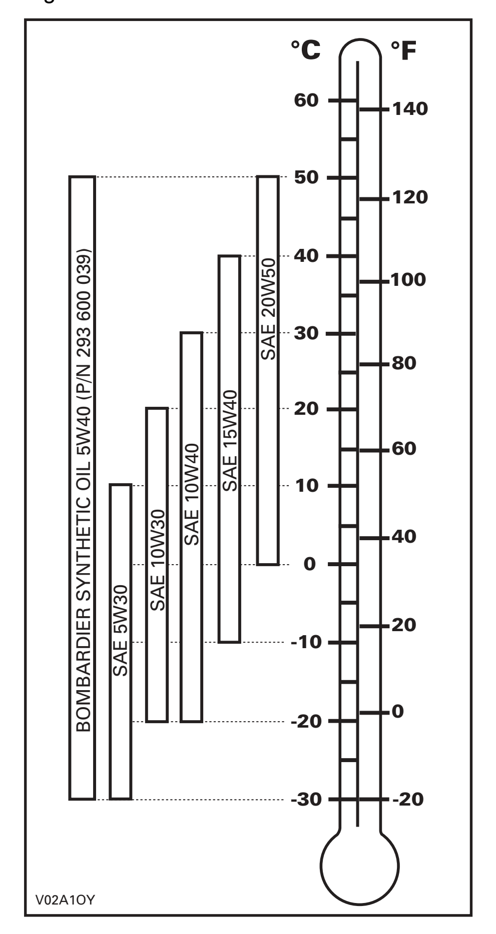
HINWEIS: Dasselbe Öl ist sowohl für den Motor als auch für das Getriebe zu verwenden. Für eine verbesserte Gesamtleistung und einen guten Verschleißschutz verwenden Sie von Bombardier das synthetische Öl (P/N 293 600 039). Dies ist ein spezielles synthetisches Öl, das für Kupplungsgetriebe geeignet ist.

VORSICHT: Die Verwendung eines anderen synthetischen Öls oder synthetischen Mischöls als des synthetischen Öls von Bombardier (P/N 293 600 039) kann zum Durchrutschen der Kupplung führen.

Ölviskosität

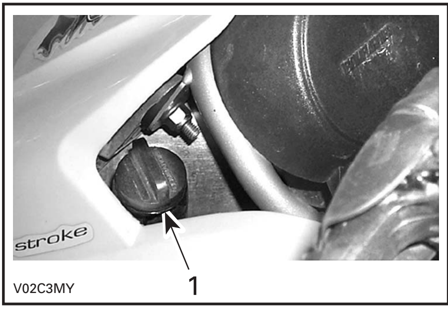
SAE 10W40 wird für den Sommer und SAE 5W30 für den Winter empfohlen.

Ein Öl mit anderer Viskosität muss verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur außerhalb des Temperaturbereichs des empfohlenen Öls liegt. Beachten Sie die folgende Tabelle.



Ölfüllstand

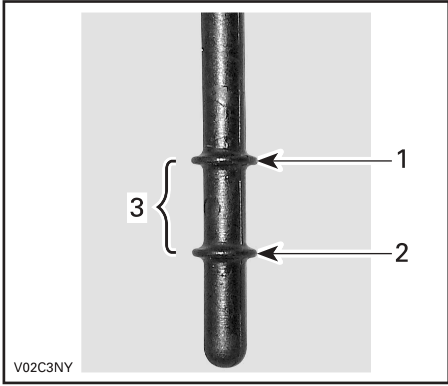
VORSICHT: Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Der Betrieb des Motors/Getriebes mit einem falschen Ölstand kann schwere Motor-/Getriebeschäden verursachen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.



LINKE SEITE DER INSTRUMENTENKONSOLE
1. Ölmessstab

Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn etwa 1 Minute lang laufen und schalten Sie ihn dann aus. Das Fahrzeug muss dabei auf einer ebenen Fläche stehen. Kontrollieren Sie den Ölstand wie folgt:

1. Drehen Sie den Ölmessstab heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Drehen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein.
3. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Nachfüllen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmessstab entfernen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabrohr ein, um Verschütten zu vermeiden. Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

Ziehen Sie den Ölmessstab wieder richtig fest.

Motorkühlmittel

Empfohlenes Kühlmittel

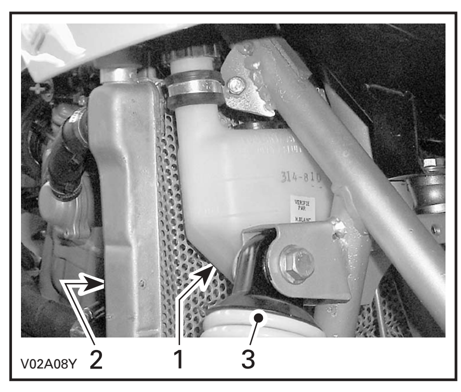
Verwenden Sie immer Ethylen-Glycol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Das Kühlsystem muss mit mit einem vorgemischten Kühlmittel von Bombardier (P/N 219 700 362) oder einer Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50% Wasser, 50% Frostschutz) befüllt werden.

Kühlmittelfüllstand

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.



1. Kühlmittelbehälter
2. Kühler
3. Rechter vorderer Stoßdämpfer

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlflüssigkeitsbehälter befinden.

HINWEIS: Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C (68°F) prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Entfernen Sie die Einfüllkappe und füllen Sie ggf. Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Füllen Sie nicht zu viel ein.

Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig ein und schrauben Sie sie fest.

Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlflüssigkeitsbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

HINWEIS: Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich dazu an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Auswechseln des Kühlmittels

Siehe Abschnitt WARTUNG.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

VORSICHT: Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsfüllstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand muss sich über der MIN.-Markierung befinden.

Reinigen und entfernen Sie die Einfüllkappe und füllen Sie dann ggf. Flüssigkeit nach. Füllen Sie nicht zu viel ein.

VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

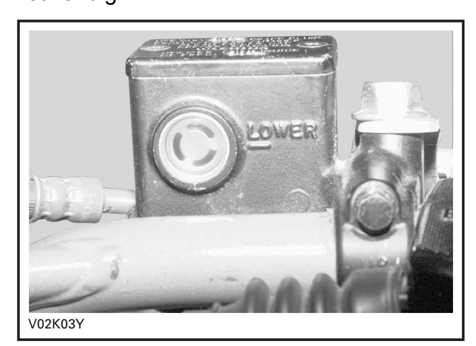
HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Behälter für Bremsflüssigkeit der vorderen Bremse

Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.

Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. Der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Führen Sie ein Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse etc. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.



V02K03Y

Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand muss sich über der MIN.-Markierung befinden.



RECHTE FAHRZEUGSEITE

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer Trockenbatterie ausgestattet, für die keine Wartung erforderlich ist.

Zum Aus- oder Einbau der Batterie lesen Sie den Abschnitt WARTUNG.

EINFAHRZEITEN

Motor

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

VORSICHT: Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl darf nur dem Öltank zugeführt werden.

Während dieser Zeit sollte der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

Wie bei allen mechanischen Präzisionsmaschinen wird empfohlen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 30 Tagen nach dem Kauf bzw. nach 400 km (250 Meilen), je nachdem was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler zu unterziehen. Bei dieser Inspektion haben Sie auch die Gelegenheit, einige unbeantwortete Fragen zu klären, die vielleicht während der ersten Fahrstunden aufgetreten sind.

Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

ÜBERPRÜFUNGEN VOR JEDER FAHRT

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

- ⚠ Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- ⚠ Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- ⚠ Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- ⚠ Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- ⚠ Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- ⚠ Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- ⚠ Betätigen Sie den Bremshebel und das Fußstütz, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen der Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- ⚠ Prüfen Sie alle Anschlüsse der Bremsleitung auf festen Sitz und Leckagen.
- ⚠ Betätigen Sie den Kupplungshebel bei richtig aktivierter Feststellbremse. Der Hebel muss ganz zur Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
- ⚠ Prüfen Sie, ob die Antriebskette geschmiert und richtig eingestellt ist.
- ⚠ Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
- ⚠ Prüfen Sie, ob die Befestigungselemente der Hinterachse fest angezogen sind.
- ⚠ Überprüfen Sie den Schwingarm. Bei seitlichem Spiel VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT.
- ⚠ Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
- ⚠ Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und den Öltank auf Ölundichtigkeiten.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- ⚠ Reinigen Sie den Scheinwerfer und das Rücklicht.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass der Sitz sachgemäß verriegelt ist.
- ⚠ Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig am Fahrzeug befestigt ist.
- ⚠ Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- ⚠ Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, der Starttaste, des Motorausschalters und der Scheinwerfer.
- ⚠ Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Allgemeines

Dieses Fahrzeug hat fünf Vorwärtsgänge.

Damit der Motor starten kann, muss die Schaltung auf NEUTRAL stehen oder der Kupplungshebel gedrückt sein.

Motorstart bei kaltem Motor

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

Stellen Sie den Motorausschalter auf RUN.

Bei großer Kälte unter -20°C (-4°F), bringen Sie den Choke in die voll geöffnete Position.

Drücken Sie die Starttaste und halten Sie sie gedrückt, bis der Motor startet.

Lassen Sie die Starttaste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

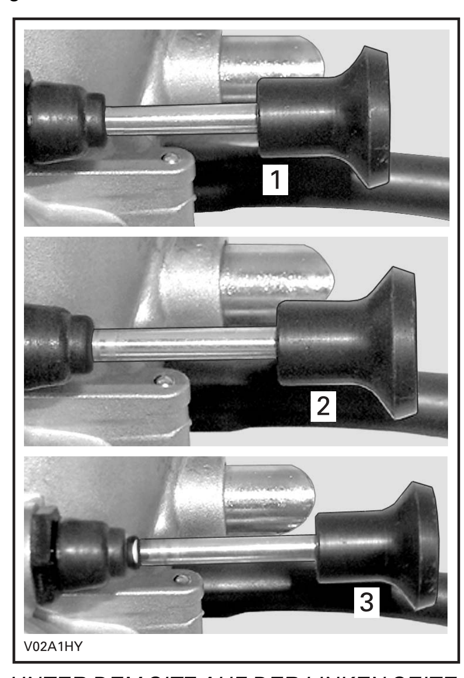
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Geben Sie beim Starten kein Gas.

Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die halb geöffnete Position.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann der Motor absaufen und das Starten wird schwierig. Falls es dazu kommt, schlagen Sie im Kapitel BESONDERE VERFAHREN nach.

Wenn der Motor warm ist, bringen Sie den Choke in die geschlossene Position und geben Sie die Bremsen frei.



UNTER DEM SITZ AUF DER LINKEN SEITE
1. *Geschlossene Position*
2. *Halb geöffnete Position*
3. *Voll geöffnete Position*

Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Falls der Motor nach zwei Startversuchen von 4 Sekunden Dauer mit dem E-Starter nicht anspringt, bringen Sie den Choke in die Halbposition. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke nach einiger Zeit in die geschlossene Position.

Ausschalten des Motors

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Ziehen Sie die Feststellbremse auf dem Bremshebel für die vordere Bremse an.

Ziehen Sie den Kupplungshebel und schalten Sie in den 1. Gang.

Drücken Sie den Motorausschalter.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Gänge einlegen/Schalten

Schaltung

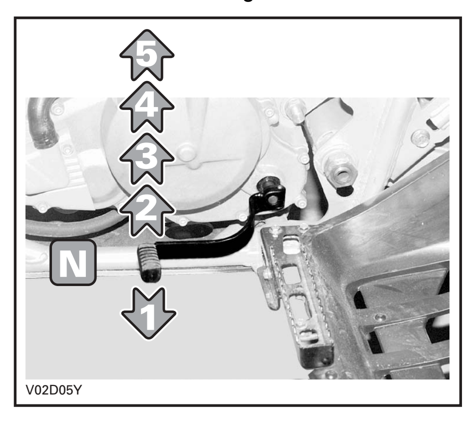
Ziehen Sie zum Schalten den Kupplungshebel und betätigen Sie dann das Schaltpedal wie folgt.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Ziehen Sie immer den Kupplungshebel, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.

Mit einer Betätigung des Pedals ganz nach oben oder unten wird der nächsthöhere bzw. nächstniedrigere Gang eingelegt. Das Pedal sollte automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren.

Um einen Gang höher zu schalten, bringen Sie Ihren Fuß unter das Schaltpedal und ziehen Sie es ganz nach oben. Zum Herunterschalten platzieren Sie die Stiefelspitze auf dem Schaltpedal, und drücken Sie das Pedal ganz nach unten.



V02D05Y

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Gehen Sie immer vom Gas, wenn Sie schalten. Schalten, ohne den Gashebel loszulassen, kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder dass sich der ATV überschlägt.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem ATV anfahren.

BESONDERE VERFAHREN

Krafstoffüberfluteter Motor

Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist möglicherweise zu viel Kraftstoff im Motor. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor.

Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.

Stellen Sie sicher, dass die Schaltung in NEUTRAL-Stellung ist bzw. ziehen Sie den Kupplungshebel.

Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Motor starten. Versuchen Sie es mehrmals.

Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.

Wenn dies nicht funktioniert:

Lösen Sie die Zündkerzenkabel.

Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzen herum und nehmen Sie die Zündkerzen dann heraus (entsprechende Werkzeuge finden Sie in der Werkzeugbox).

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Tragen Sie immer einen Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie das Loch der Zündkerze reinigen.

Lassen Sie den Motor mehrere Male an. Setzen Sie, falls möglich, saubere und trockene Zündkerzen oder neue Zündkerzen ein.

Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Wenn der Motor immer noch absäuft, wenden Sie sich an einen zugelassen Bombardier ATV-Händler.

Überhitzter Motor

Überhitzt der Motor und die Motoranzeige (rot) LEUCHET, versuchen Sie Folgendes:

Kontrollieren Sie den Ölstand im Öltank und füllen Sie ggf. Öl nach.

Stellen Sie sicher, dass der Kühler nicht blockiert ist.

Prüfen und reinigen Sie die Kühlerrippen. Siehe Abschnitt WARTUNG.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Da der Kühler sehr heiß sein kann. Ziehen Sie vor dem Anfassen Handschuhe an.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, aber halten Sie es weiter in Bewegung, um den Kühler mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an und stellen Sie den Schalthebel in die NEUTRAL-Position. Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Motor aus. Bringen Sie den Zündschalter in die Position ON (starten Sie den Motor noch nicht wieder). Über den Lüfter des Kühlers wird der Kühler gekühlt.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühlmittelstand prüfen und ggf. nachfüllen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

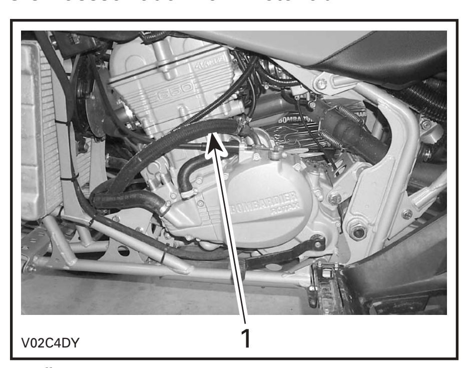
Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein. Lassen Sie den Motor abkühlen.

Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Überschlagen des Fahrzeugs

Hat sich das Fahrzeug überschlagen oder bleibt es auf der Seite liegen, stellen Sie es wieder auf die Räder und warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie den Motor wieder starten. Kontrollieren Sie die ROTE Motoranzeige-leuchte, nachdem Sie den Motor gestartet haben. Bleibt die Leuchte nach dem Starten des Motors an, schalten Sie den Motor aus. Sind Luftblasen in der Ölleitung vorhanden, muss diese entlüftet werden. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor.

Ziehen Sie auf der linken Fahrzeugseite den Öleinlassschlauch vom Motor ab.



1. *Öleinlassschlauch*

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Motor und Motoröl können sehr heiß sein. Warten Sie, bis der Motor bzw. das Motoröl abgekühlt ist.

Senken Sie den Öleinlassschlauch ab, bis etwas Öl ohne Luftblasen herausfließt.

Bringen Sie den Öleinlassschlauch wieder an und ziehen Sie die Schelle fest.

Kontrollieren Sie den Ölstand im Öltank und füllen Sie ggf. Öl nach.

Starten Sie den Motor. Bleibt die ROTE Motoranzeigeleuchte AN, schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich sobald wie möglich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Untertauchen des ATV

Falls das ATV unter Wasser getaucht sein sollte, müssen Sie es so schnell wie möglich zu einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler bringen. Starten Sie keinenfalls den Motor!

VORSICHT: Das Untertauchen des ATV kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand, Zu-Wasser-Lassen/Verladen von Booten usw.) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Benutzen Sie BOMBARDIER-SCHMIERMITTEL (P/N 293 600 016) oder gleichwertig. Dies sollte am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

HINWEIS: Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen, ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lagerung und Vorbereitung auf die Saison

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler überprüfen, wie dies im WARTUNGSPLAN angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Weitere Einzelheiten zu den geeigneten Verfahren erhalten Sie bei einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Wenn Sie Ihr ATV nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Weitere Einzelheiten zu den geeigneten Verfahren erhalten Sie bei einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

BELADUNG UND TRANSPORT

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Beladung

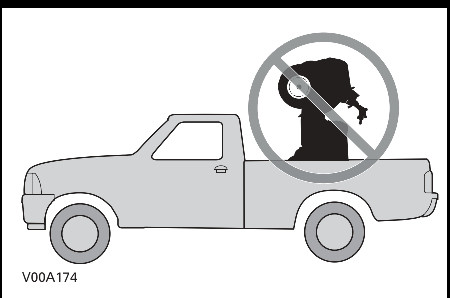
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Dieses Fahrzeug ist nicht für die Beförderung von Lasten oder für das Ziehen eines Anhängers ausgelegt oder gefertigt. Wenn Sie sich für die Verwendung von Zubehör zur Beförderung von Lasten oder zum Ziehen eines Anhängers entscheiden, gehen Sie umsichtig vor.

Transport

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS



V00A174

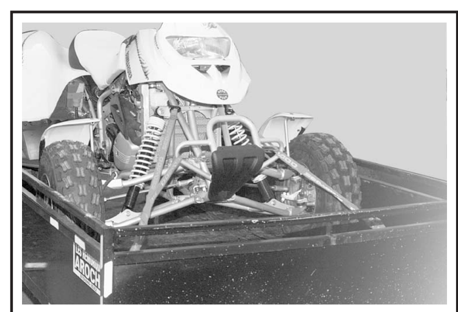
Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).

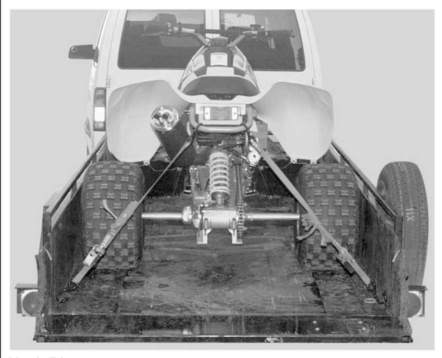
Gehen Sie wie folgt vor:

– Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig.
– Betätigen Sie die Feststellbremse und legen Sie den 1. Gang ein.
– Sichern Sie das Fahrzeug an den geeigneten Stellen. Siehe dazu die folgende Abbildung.

VORSICHT: Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

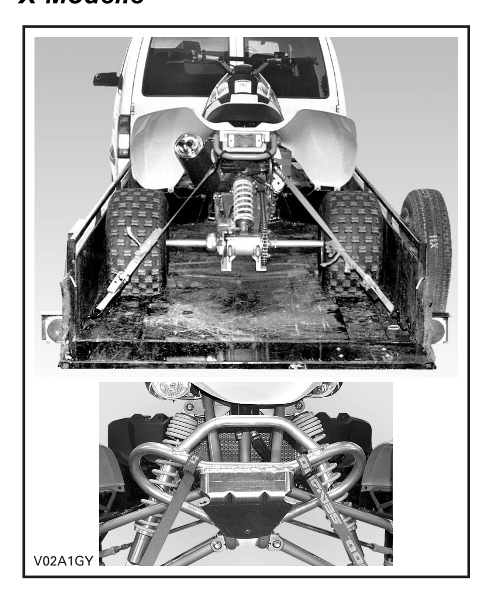
DS 650-Modelle





V02A0IY

X-Modelle


V02A1GY

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder anderem Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger.

WARTUNGS-INFORMATIONEN

WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie mit den sicheren Wartungspraktiken und Einstellungsverfahren nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

P: Inspektion, Prüfung, Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Auswechseln **R**: Reinigen **S**: Schmieren **A**: Auswechseln	**Erstinspektion 10 h oder 30 Tage oder 400 km (250 Meilen)**	**ALLE**				**Durchzuführen von**
		25 h oder 1250 km (470 Meilen)	**50 h oder 2500 km (1600 Meilen)**	**100 h oder 1 Jahr oder 5000 km (3100 Meilen)**	**200 h oder 2 Jahre oder 10000 km (6200 Meilen)**	
MOTOR/GETRIEBE						
Füllstand Motor-/Getriebeöl ③	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Motor-/Getriebeöl und Ölfilter	**A**		**A**			KUNDE
Filter des Ölbehälters					**R**	KUNDE
Ventilspiel	**P**			**P**		HÄNDLER
Motorbefestigungen ③	**P**			**P**		HÄNDLER
Abgassystem	**P**			**P**		HÄNDLER
Funkenschutz				**R**		KUNDE
Kühlmittel ②	**P**		**P**		**A**	KUNDE
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem	**P**				**P**	HÄNDLER
Kühlerzustand/Sauberkeit (Kühlerrippen) ④	**P**		**P**			KUNDE
Funktion Kupplung und Getriebe ③				**P**		HÄNDLER
Kupplungshebel ③	**P**		**P**			HÄNDLER
KRAFTSTOFF						
Luftfilter ④		**R**	**A**			KUNDE
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	**P**			**P**		HÄNDLER
Kraftstofftankfilter					**A**	HÄNDLER
Vergaser	**P**			**P**		HÄNDLER

P: Inspektion, Prüfung, Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Auswechseln **R**: Reinigen **S**: Schmieren **A**: Auswechseln	**Erstinspektion 10 h oder 30 Tage oder 400 km (250 Meilen)**	**ALLE**				**Durchzuführen von**
		25 h oder 1250 km (470 Meilen)	**50 h oder 2500 km (1600 Meilen)**	**100 h oder 1 Jahr oder 5000 km (3100 Meilen)**	**200 h oder 2 Jahre oder 10000 km (6200 Meilen)**	
ELEKTRISCHE ANLAGE						
Zündkerze	**P**			**A**		HÄNDLER
Batterieanschlüsse	**P**			**P**		HÄNDLER
Kabelbäume, Kabel und Leitungen	**P**			**P**		HÄNDLER
Zustand des Zündschalters, der Starttaste und des Motorausschalters ③	**P**			**P**		KUNDE
Zustand des Beleuchtungssystems (Lichtstärke Abblend-/Fernlicht, Bremslicht, Ausrichtung der Scheinwerfer usw.) ③	**P**			**P**		KUNDE
ANTRIEBSSTRANG						
Schmierung der Antriebskette ③	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Einstellung der Antriebskette ③	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Zustand der Führung und der Rollen der Antriebskette ③	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Zahnkränze ④	**P**			**P**		KUNDE
Zustand der Radlager ③	**P**		**P**	**S**		KUNDE
Hinterradnabe					**S**	KUNDE
Befestigung der Hinterachse (Schrauben des exzentrischen Achsengehäuses und Verstellmutter)	**P**	**P**				KUNDE
LENKUNG						
Lenkerbefestigungen ③	**P**			**P**		HÄNDLER
Gashebel/Gehäuse/Kabel ③	**P**		**P**			KUNDE
Choke	**P**			**P**		HÄNDLER
Lenksystem ③	**P**			**P** ④		HÄNDLER
Spurstangenenden	**P**		**P**			KUNDE
Radmuttern/-bolzen ③	**P**		**P**			KUNDE
Reifendruck und -verschleiß ③	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Vorderradnabe	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Spur der Vorderräder	**P**			**P**		HÄNDLER

P: Inspektion, Prüfung, Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Auswechseln **R**: Reinigen **S**: Schmieren **A**: Auswechseln	**Erstinspektion 10 h oder 30 Tage oder 400 km (250 Meilen)**	**ALLE**				**Durchzuführen von**
		25 h oder 1250 km (470 Meilen)	**50 h oder 2500 km (1600 Meilen)**	**100 h oder 1 Jahr oder 5000 km (3100 Meilen)**	**200 h oder 2 Jahre oder 10000 km (6200 Meilen)**	
AUFHÄNGUNG						
Inspektion des Schwingarms	**P**	**P**				KUNDE
Schmierung des Schwingarms	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Dreieckslenker	**P**	**P + S**				KUNDE
Kugelgelenkschutzkappe	**P**	**P**				KUNDE
Kugelgelenk ④	**P**	**P**				HÄNDLER
Stoßdämpfer		**P**				KUNDE
BREMSEN						
Bremsflüssigkeit (vorn und hinten) ③	**P**	**P**			**A**⑥	HÄNDLER
Bremsbeläge ⑥		**P**				KUNDE
Bremssystem (Bremsscheiben, Schläuche usw.) ③				**P**		KUNDE
Bremsleitungsanschlüsse ③	**P**	BEI JEDER FAHRT				KUNDE
KAROSSERIE/RAHMEN						
Motorraum	**R**		**R**			KUNDE
Ölwannen-Schutzplatten und A-Arm-Schützer	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Rahmen				**P**		HÄNDLER
Chassisbefestigungen ③			**P**			KUNDE
Sitzverriegelung	BEI JEDER FAHRT					KUNDE
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs			**R** ④			KUNDE

① Wenden Sie sich dazu an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.
② Prüfen Sie alle 50 Stunden die Stärke des Kühlmittels.
③ Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
④ Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
⑤ Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand richtig ist.
⑥ Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem müssen von einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler durchgeführt werden.

WARTUNG

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Wenn nicht anders angegeben, muss der Motor bei allen Wartungsarbeiten außer Betrieb sein.
Bevor Sie Wartungs- oder Inspektionsarbeiten am Fahrzeug ausführen, warten Sie, bis Motor und Auspuff abgekühlt sind. So vermeiden Sie mögliche Verbrennungen.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z.B. Sperrzungen, selbstsichernde Halterungen) bei der Demontage/Montage erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

HINWEIS: Im Folgenden werden die Punkte der Wartung beschrieben, die der Kunde, falls gewünscht, selbst durchführen kann. Alle anderen Punkte im WARTUNGSPLAN müssen von einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler übernommen werden.

Motor/Getriebe

Unter anderem werden in diesem Kapitel auch die Verfahren zum Auswechseln der verschiedenen Flüssigkeiten beschrieben. Verfahren zum Prüfen der Füllstände und zum eventuellen Nachfüllen sind dem Abschnitt FLÜSSIGKEITEN zu entnehmen.

Ölwechsel und Austausch des Ölfilters

Öl und Filter müssen gleichzeitig gewechselt werden. Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

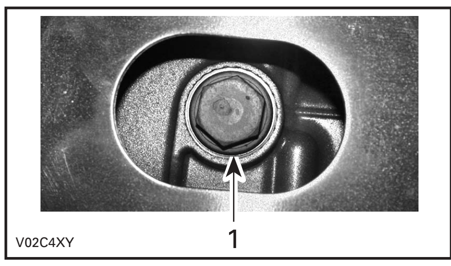
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Motorablassschraube.

Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie alles Öl aus dem Öltank laufen. Wischen Sie verschüttetes Öl vom Rahmen ab.



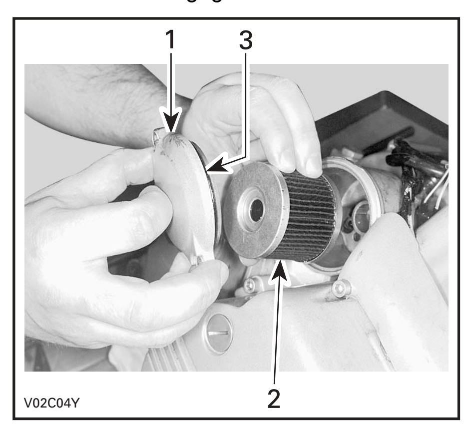
UNTER DEM FAHRZEUG
1. Ölablassschraube

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

Entfernen Sie den Ölfilter und setzen Sie einen neuen Filter ein.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



RECHTE MOTORSEITE
1. *Ölfilterdeckel*
2. *Ölfilter*
3. *O-Ring*

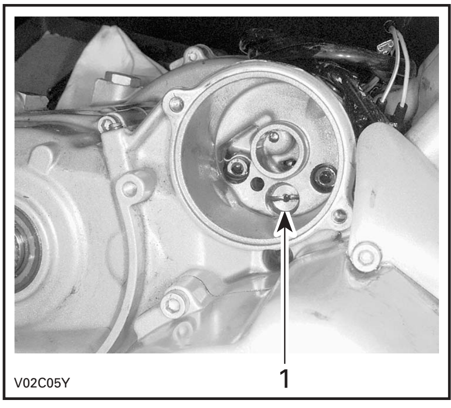
Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Wechseln Sie die Dichtungen auf den Ablassschrauben aus. Säubern Sie den Dichtungssitz an Motor, Öltank und Ablassschrauben und setzen Sie die Schrauben wieder ein.

Füllen Sie den Öltank mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den TECHNISCHEN DATEN.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen.

Kontrollieren Sie, ob die ROTE Anzeigeleuchte AN bleibt. Falls ja, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Öl aus dem System ab, indem Sie den Ölfilter und die Abflussschraube entfernen



HINTER ÖLFILTER
1. *Abflussschraube*

Installieren Sie alle entfernten Teile wieder und starten Sie dann den Motor. Kontrollieren Sie, ob die ROTE Anzeigeleuchte AN bleibt. Falls ja, wiederholen Sie den Ablassvorgang. Wenn die ROTE Anzeigeleuchte dauerhaft AN bleibt, schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Ölfilter, den Schlauch und die Ablassschrauben nicht undicht sind.

Schalten Sie den Motor aus und überprüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

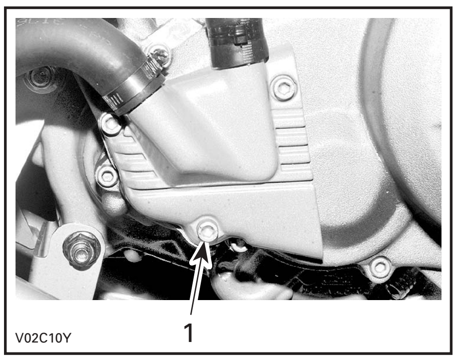
Auswechseln des Kühlmittels

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Motorablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

Drehen Sie den Kühlerdeckel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.

Entfernen Sie die Ablassschraube auf der linken Motorseite und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. *Kühlmittelablassschraube*

Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Ablassschraube wieder ein.

Entfernen Sie den Temperaturfühler oben am Thermostatgehäuse.

Füllen Sie den Kühler auf, bis Kühlmittel an der Öffnung des Temperaturfühlers austritt.

Installieren Sie den Temperaturfühler und fahren Sie mit dem Füllen des Kühlsystems über den Kühler fort.

Füllen Sie den Kühler vollständig auf.

Überprüfen Sie den Füllstand im Kühlflüssigkeitsbehälter und füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühlflüssigkeit nach.

Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühlflüssigkeit nach.

Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand im Behälter.

Einstellung der Ventile

Wenden Sie sich für die Ventileinstellung an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Ein unzureichendes Spiel führt zu Leistungsverlust und möglichen Ventilschäden. Ein zu großes Spiel führt zu Laufgeräuschen.

Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden. Näheres hierzu finden Sie im WARTUNGSPLAN.

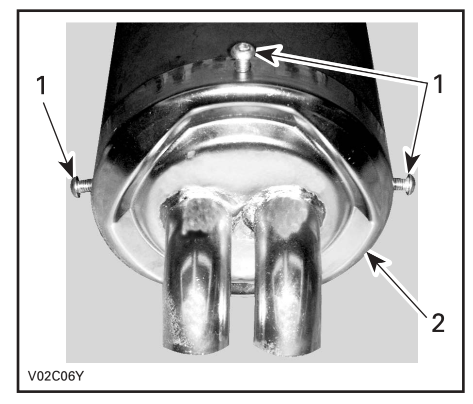
Ausbau

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen. Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Achten Sie darauf, dass sich keine brennbaren Materialien in der Nähe befinden. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Während der Reinigung des Abgassystems stehen Sie niemals hinter dem Fahrzeug. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

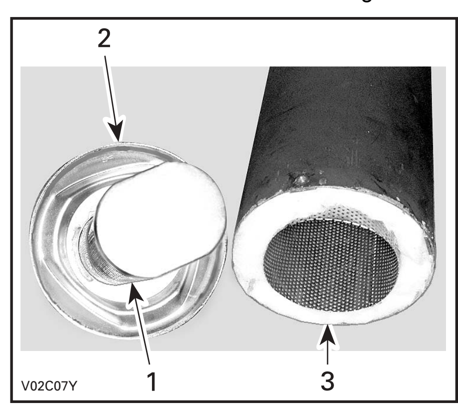
Entfernen:

– Die Schrauben, mit denen der Funkenschutz am Auspufftopf befestigt ist



1. *Schrauben*
2. *Funkenschutz*

– Funkenschutz und Dichtmittelring



1. *Funkenschutz*
2. *Dichtmittelring*
3. *Auspufftopf*

– Innengitter mit Wolle.

Beseitigen Sie alle Ölkohleablagerungen im Auspufftopf.

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

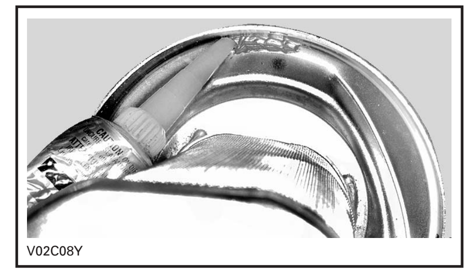
Installation

Drehen Sie zum Einbau das Ausbauverfahren um und achten Sie dabei auf die folgenden Details:

Überprüfen:

– Isolierwolle; bei Verschleiß austauschen
– Zustand des Funkenschutzes; darf keine Risse oder Löcher aufweisen. Gegebenenfalls ersetzen.

Entfernen Sie den alten Dichtmittelring und bringen Sie einen neuen an. Verwenden Sie das Dichtmittel ULTRA COOPER (P/N 293 800 090) oder ein gleichwertiges Produkt.



Achten Sie darauf, dass die Wolle richtig sitzt, wenn Sie das Gitter einsetzen.

Ordnen Sie das Gitter richtig an der Unterseite der Auspufftopfhülle an.

Kühler

Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzuspülen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen..

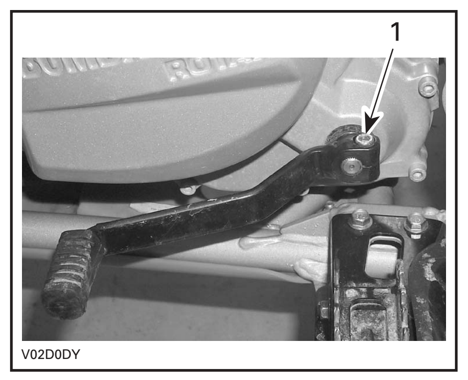
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

VORSICHT: Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. BEIM ABSPRITZEN MIT DEM SCHLAUCH ARBEITEN SIE NUR MIT GERINGEM DRUCK. VERWENDEN SIE KEINEN HOCHDRUCKREINIGER.

Einstellung des Schaltpedals

Lösen Sie die Innensechskantschraube bei der Schaltwelle und entfernen Sie dann das Schaltpedal.



1. *Innensechskantschraube*

Installieren Sie das Schaltpedal wie gewünscht und ziehen Sie dann die Innensechskantschraube an.

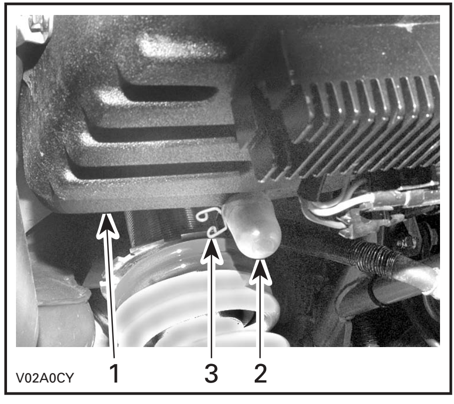
Vergaser

Lassen Sie das Kraftstoffsystem jedes Jahr oder nachdem das Fahrzeug 100 Stunden verwendet bzw. 5000 km (3100 Meilen) gefahren wurde von einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler überprüfen und reinigen.

Lufteinlasssystem

Reinigen des Luftfilters/Ablassen von Feuchtigkeit

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



1. *Luftfilterkasten*
2. *Ablassschlauch*
3. *Klemme*

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigem Gelände gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im WARTUNGSPLAN angegeben.

Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen diese. Ziehen Sie die Ablassschläuche ab und leeren Sie diese.

VORSICHT: Starten Sie keinesfalls den Motor,wenn Sie Flüssigkeit oder Ablagerungen in den Ablassschläuchen gefunden haben.

Wenn Flüssigkeit/Ablagerungen gefunden wurden, muss der Luftfilter je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

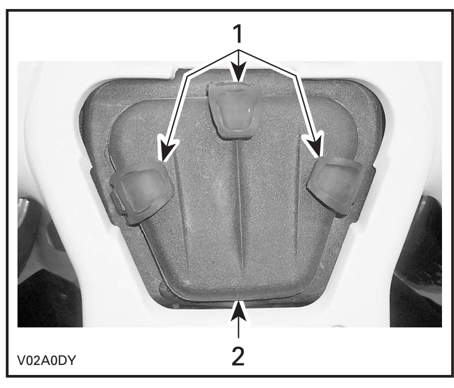
Nehmen Sie den Luftfilter heraus, wie im Folgenden beschrieben.

Ausbau des Luftfilters

VORSICHT: Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Verwenden Sie immer Originalteile oder gleichwertige Teile, wenn Sie den Filter und den Schaumstoff austauschen. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

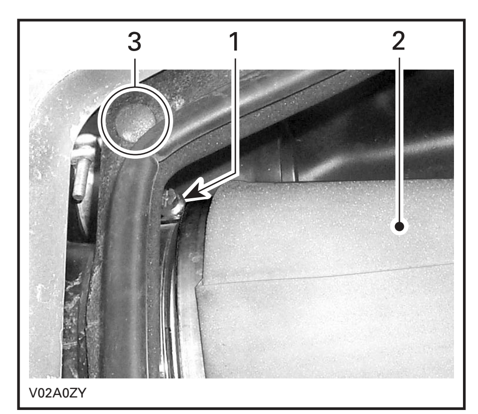
Entfernen Sie den Sitz.

Lösen Sie die Verriegelungen und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. *Verriegelungen*
2. *Deckel des Luftfilterkastens*

Entfernen Sie die Schraubendreherkappe, indem Sie sie ins Innere des Luftfilterkastens drücken.
Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Filter heraus.
Entfernen Sie den Schaumstoff.



1. *Klemme*
2. *Luftfilter und Schaumstoff*
3. *Schraubendreherkappe*

Gießen Sie Reinigungslösung (P/N 219.700.341 oder gleichwertiges Produkt) in einen Eimer. Legen Sie den Filter hinein, damit er sich vollsaugt.
Während sich der Filter voll saugt, reinigen Sie das Innere des Luftfilterkastens.
Spülen Sie Luftfilter und Schaumstoff mit warmem Wasser aus.
Drücken Sie den Schaumstoff gut aus. Lassen Sie Luftfilter und Schaumstoff gründlich trocknen.
HINWEIS: Leichter Staub kann auch mit einer Luftdruckpistole mit schwachem Druck beseitigt werden. Blasen Sie mit Druckluft immer gegen die Luftströmungsrichtung des Luftfilters und des Systems.
Wenn der Luftfilter oder der Schaumstoff verschmutzt sind, tauschen Sie sie aus.
Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (P/N 219.700.340 oder ein gleichwertiges Produkt).

Einbau des Luftfilters

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Elektrisches System

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.

Batterie

Reinigung

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein dielektrisches Fett (P/N 293 550 004) oder gleichwertig auf die Halterung auf.

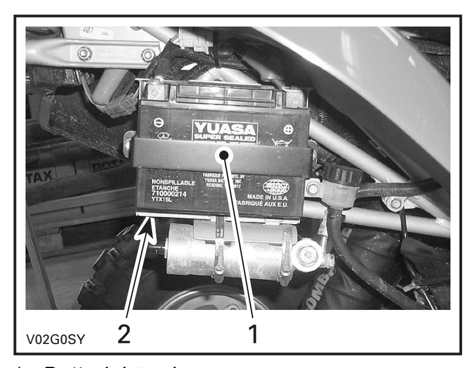
Ausbau

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Batteriebügel und der Rahmen befestigt sind.



1. *Batteriebügel*
2. *Rahmen*

Installation
Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug. Befestigen Sie den Batteriebügel.

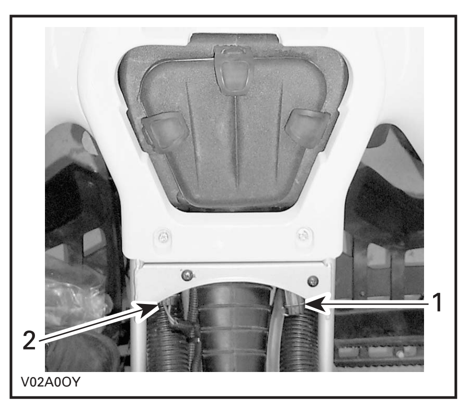
⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

Sicherungen
Wenn eine Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

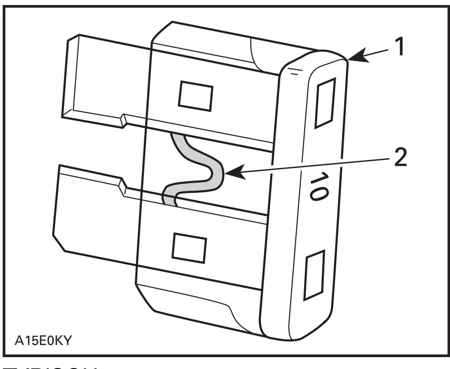
VORSICHT: Verwenden Sie nie eine Sicherung mit höheren Werten, da dies zu schwerwiegenden Schäden führen kann.

Die Sicherungen befinden sich unter dem Sitz, zwischen Motor und Luftfilterkasten.



1. Lüftersicherung (15 A)
2. Sicherung für Ladesystem (25 A)

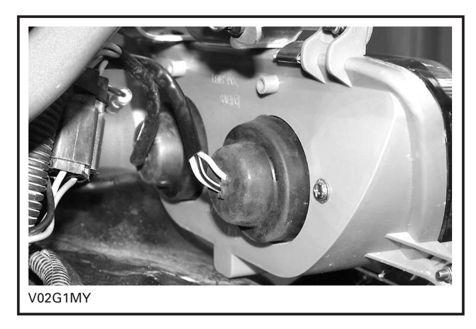
Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



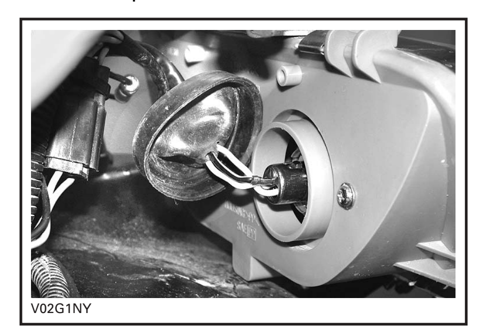
TYPISCH
1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

Austausch von Glühlampen
Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

Scheinwerfer
Wenn die Scheinwerfer-Glühlampe durchgebrannt ist:
– Entfernen Sie die Frontverkleidung.
– Entfernen Sie die Gummikappe.



– Drücken Sie auf den Fassungsring der Glühlampe und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie die Glühlampe heraus.



V02G1NY

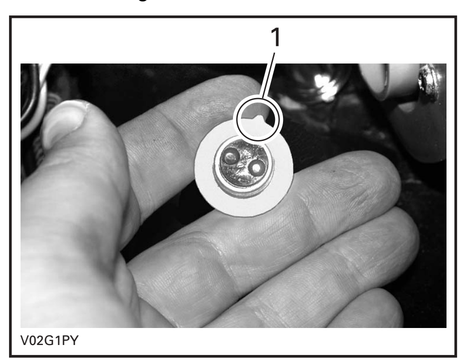
– Trennen Sie die Glühlampe ab und ersetzen Sie sie.



V02G1OY

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

HINWEIS: Richten Sie die Zunge der Lampenfassung an der Kerbe im Scheinwerfergehäuse aus.

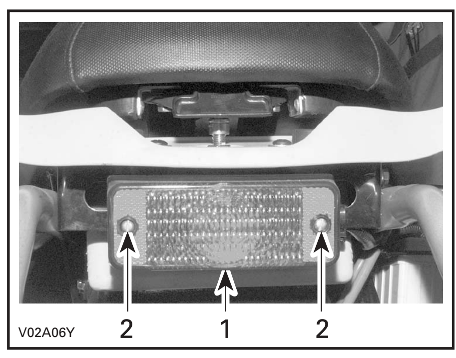


V02G1PY

1. *Zunge der Lampenfassung*

Rücklicht

Lösen Sie die Schrauben für den Glasdeckel über dem Rücklicht, um Zugang zur Glühbirne zu haben.



V02A06Y

1. *Glasdeckel*
2. *Schrauben*

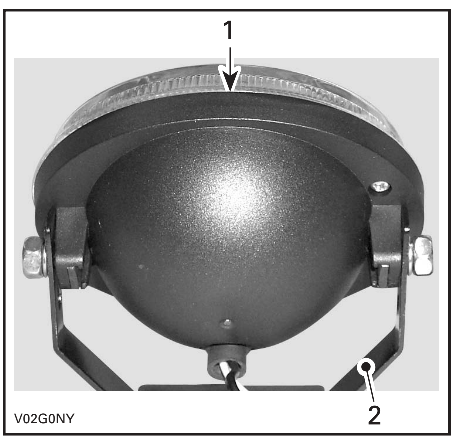
Drücken Sie auf die Glühlampe und halten Sie sie in dieser Stellung, während Sie sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Beim Einsetzen der neuen Glühlampe, drücken Sie wieder auf die Lampe und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn.

Zusatzscheinwerfer

X-Modelle

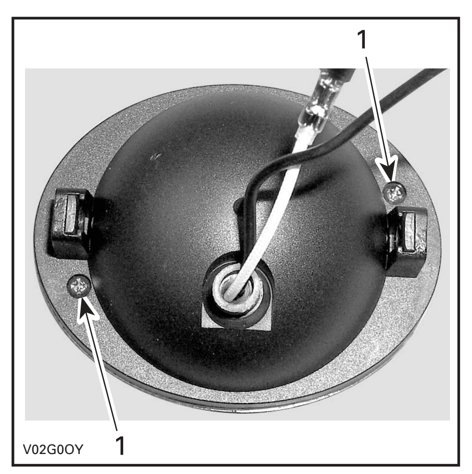
Klemmen Sie den Zusatzscheinwerfer ab und entfernen Sie ihn dann von der Halterung.



V02G0NY

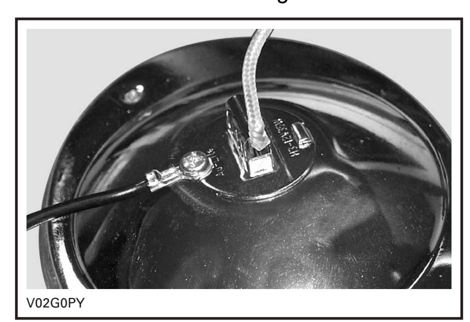
1. *Zusatzscheinwerfer*
2. *Halterung*

Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung des Zusatzscheinwerfers.

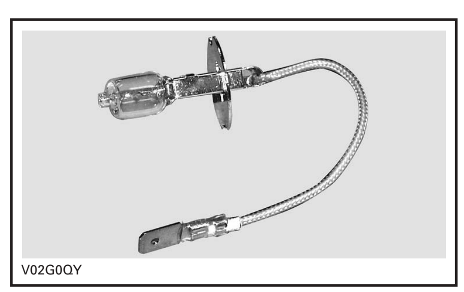


1. *Diese Schrauben entfernen*

Entfernen Sie die Schraube, mit der das SCHWARZE Kabel befestigt ist.



Trennen Sie die Glühlampe ab und ersetzen Sie sie.



GLÜHLAMPE MIT KABEL

HINWEIS: VERWENDEN SIE IMMER EINE 35-WATT-LAMPE. Wenn eine 55-Watt-Lampe verwendet wird, ist der Regler u.U. nicht in der Lage, die Batterie sachgemäß aufzuladen.

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

VORSICHT: Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Drehzahlmesser

X-Modelle

Die Glühlampe im Drehzahlmesser kann nicht ersetzt werden. Wenn die Drehzahlmesserlampe durchgebrannt ist, müssen Sie den Drehzahlmesser ersetzen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

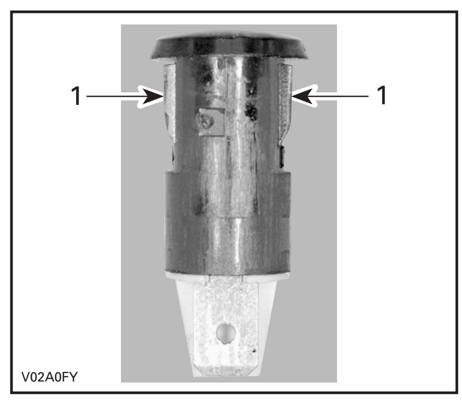
Austausch von Anzeigeleuchten

Ausbau

Entfernen Sie die Instrumentenkonsole.

Ziehen Sie die Kabel von der Anzeigeleuchte ab.

Drücken Sie auf beide Zungen und ziehen Sie die Anzeigeleuchte dann aus der Öffnung.



1. *Zungen*

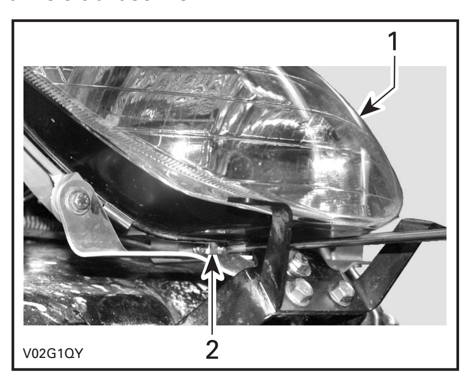
Installation

Gehen Sie zur Installation in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vor.

Einstellung des Lichtkegels

Entfernen Sie die Frontverkleidung.

Drehen Sie die Einstellschraube mit einem langen Schraubendreher im Uhrzeigersinn, um die interne Struktur des Scheinwerfers anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzusenken.



1. *Scheinwerfer*
2. *Einstellschraube*

Richten Sie die Höhe des Lichtkegels auf diese Weise nach Bedarf ein und installieren Sie dann die Frontverkleidung wieder.

Antriebsstrang

Schwingarm und Radnabe

Inspektion

Prüfen Sie diese Teile alle 25 Betriebsstunden oder alle 1250 km (800 Meilen) auf Schäden (Risse, übermäßiges Spiel oder kleine Korrosionslöcher). Stellen Sie auch nur eine dieser Beschädigungen fest, VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT MEHR UND WENDEN SIE SICH AN EINEN ZUGELASSENEN BOMBARDIER ATV-HÄNDLER.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Fahren Sie nie ein Fahrzeug, das einen defekten Schwingarm oder eine defekte Radnabe aufweist.

Schmierung

Schmieren Sie den Schwingarm mit einem synthetischem Fett für Aufhängungselemente (P/N 293 550 033) oder gleichwertig.

Antriebskette

Stellen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt ein.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Wenn nicht anders angegeben, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung OFF, bevor Sie die Antriebskette kontrollieren, einstellen oder schmieren.

Inspektion

Dieses ATV ist mit dauerhaft geschmierten Bolzen und Rollen ausgestattet, die mit O-Ringen abgedichtet sind. Untersuchen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt.

Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorliegen, ob O-Ringe oder Rollen fehlen und ob der Schlupf richtig eingestellt ist.

Schmierung und Reinigung

VORSICHT: Waschen Sie die Kette nie mit einem Hochdruckreiniger oder mit Benzin. Dies führt zu einer Beschädigung der O-Ringe und damit zu vorzeitigem Verschleiß und Versagen der Antriebskette.

Reinigen Sie die seitlichen Flächen der Kette mit einem trockenen Tuch.

HINWEIS: Bürsten Sie die Kette nicht ab.

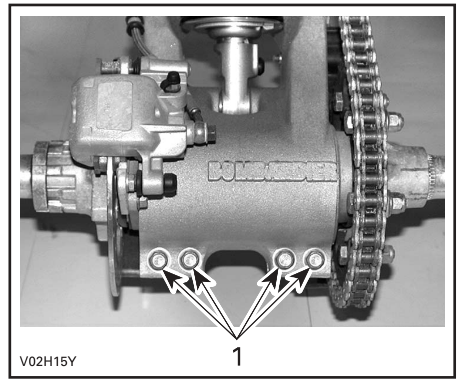
Schmieren Sie sie nur mit einem zugelassenen Schmiermittel für O-Ring-Ketten. Andere handelsübliche Kettenschmiermittel können Lösungsmittel enthalten, die u.U. zu einer Beschädigung der O-Ringe führen können.

Einstellung

HINWEIS: Beim Einstellen der Antriebskette muss sich immer der Fahrer oder ein entsprechendes Gewicht auf dem Sitz befinden.

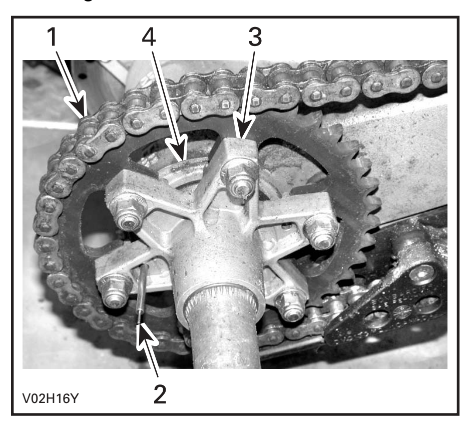
Wählen Sie einen ebenen Untergrund und legen Sie den Leerlauf (NEUTRAL) ein.

Lösen Sie die Verriegelungsbolzen der Hinterachse.



1. *Verriegelungsbolzen der Hinterachse*

Führen Sie den Einstellarretierstift durch die Zahnkranznabe in das exzentrische Achsengehäuse.



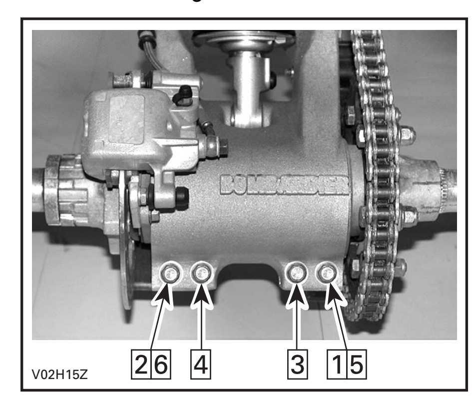
1. *Antriebskette*
2. *Einstellarretierstift*
3. *Zahnkranznabe*
4. *Exzentrisches Achsengehäuse*

Drehen Sie die Achse vorwärts, um das Kettenspiel zu erhöhen bzw. rückwärts, um das Kettenspiel zu verringern.

HINWEIS: Die richtige Einstellung für das Kettenspiel beträgt 19 bis 25,4 mm (3/4 bis 1 in) in der Mitte zwischen den Zahnkränzen.

Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen der Hinterachse auf 23 N·m (17 lbf·ft) an.

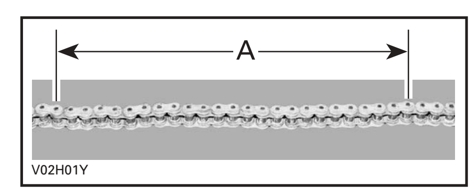
Beachten Sie die hier dargestellte Reihenfolge, um die Verriegelungsbolzen der Hinterachse richtig anzuziehen.



Heben Sie das Fahrzeug (ohne den Fahrer) hinten an und prüfen Sie das Kettenspiel erneut. Das Kettenspiel sollte 44,5 bis 51 mm (1-3/4 bis 2 in) betragen. Wenn dies nicht der Fall ist, nehmen Sie die Einstellung erneut vor.

Ersatz-

Spannen Sie die Kette auf dem Fahrzeug so, dass sie nicht mehr durchhängt und messen Sie dann den Abstand einer Spanne von 13 Gliedern von Bolzenmitte zu Bolzenmitte. Wenn der Abstand den Wartungsgrenzwert überschreitet, wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler, um die Antriebskette austauschen zu lassen.



A. *403 mm (15-7/8 in)*

Antriebskettenführung

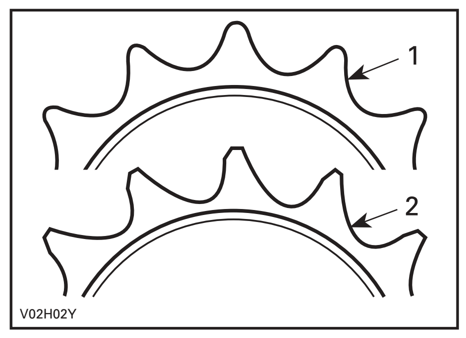
Die Antriebskettenführung ist häufig zu prüfen, siehe WARTUNGSPLAN.

Die Antriebskettenführung muss ausgetauscht werden, wenn sie verschlissen ist.

Wenden Sie sich für den Austausch an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Zahnkranz und Ritzel

Prüfen Sie, ob die Zahnkranzachse und/oder das Ritzel verzogen sind.



1. *In Ordnung*
2. *Austauschen*

VORSICHT: Tauschen Sie Kette, Zahnkranzachse und Ritzel zusammen aus, um eine schnelle Abnutzung von Kette und Zahnrad zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn das Ritzel entfernt wird.

Reifen/Räder

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Installieren Sie bei einem Reifenwechsel niemals einen Diagonalreifen zusammen mit einem Radialreifen. Eine solche Kombination kann zu Problemen bei der Fahrzeugführung und zu Instabilität führen.

Mischen Sie keine Reifen verschiedener Größe und/oder Bauart auf derselben Achse.

Die vorderen bzw. hinteren Reifenpaare müssen jeweils vom gleichen Modell und vom selben Hersteller sein.

Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.

Radialreifen müssen als kompletter Satz montiert werden.

Es kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

Reifendruck

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf die Handhabung und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei KALTEN Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer in der Werkzeugbox.

REIFENDRUCK		
	VORN	HINTEN
EMPFOHLEN	35 kPa (5 PSI)	35 kPa (5 PSI)

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen/Räder

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Vertauschen Sie die Reifen nicht. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

Demontage der Räder

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Entfernen Sie immer nur eine Radmutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder fest.

Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad. Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit einem Drehmoment von 53 N·m (39 lbf ft) fest.

VORSICHT: Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmuttern (P/N 732 610 084). Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge beschädigen.

Zustand der vorderen Radlager

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler, wenn Spiel vorhanden ist.

Untersuchung der Hinterachse

Heben Sie das Fahrzeug hinten so weit hoch, dass die Räder vom Boden abheben. Rütteln Sie an der hinteren Achse, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler, wenn Spiel vorhanden ist.

Lenksystem

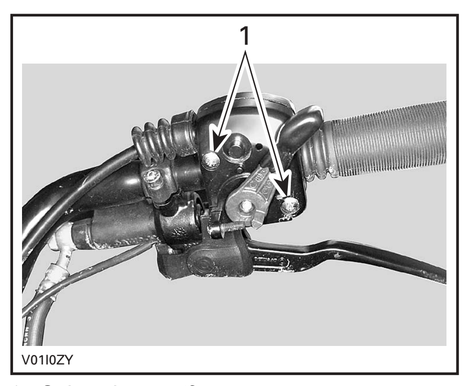
Schmierung des Gaszugs

Der Gaszug ist ausschließlich mit Bombardier-Kabelfett (P/N 293 600 041) oder einem entsprechenden Schmiermittel zu schmieren.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

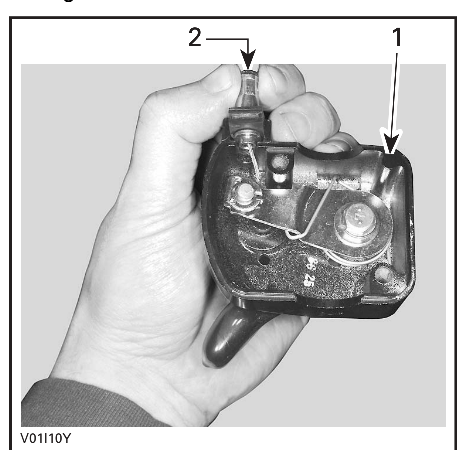
Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasierte Schmiermittel) können der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

Öffnen Sie den Gashebel.



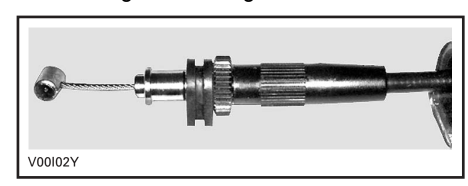
1. Schrauben entfernen

Entfernen:
– Zug vom Gashebel



1. *Gashebelgehäuse*
2. *Gaszug*

HINWEIS: Schieben Sie den Zug in den Klemmschlitz und ziehen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.
– Dichtung auf Gaszug.



Entfernen Sie die seitliche Vergaserabdeckung.

Bringen Sie den Schmieraufsatz für Züge (P/N 529 035 738) oder gleichwertig auf dem Zug an.



Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in die Öffnung des Schmieraufsatzes.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

HINWEIS: Legen Sie einen Lappen um den Schmieraufsatz, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu verhindern.
Spritzen Sie soviel Schmiermittel ein, bis es durch den Zug läuft.
Montieren Sie den Zug wieder.
Sprühen Sie eine kleine Menge Schmiermittel auf den Mechanismus des Gashebels und schließen Sie dann das Gehäuse.
Stellen Sie den Gashebel ein.

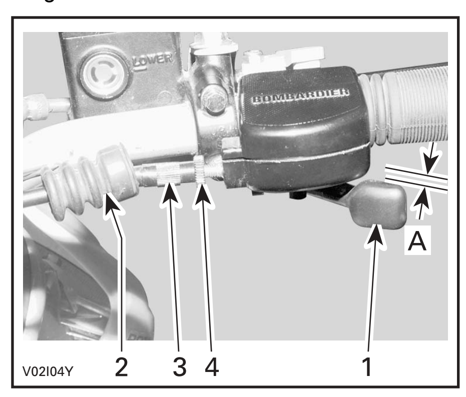
Einstellung des Gashebels

Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

HINWEIS: Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. *Gashebel*
2. *Schutzhülse*
3. *Zugregler*
4. *Kontermutter*

A. 3 bis 8 mm (1/8 bis 5/16 in)

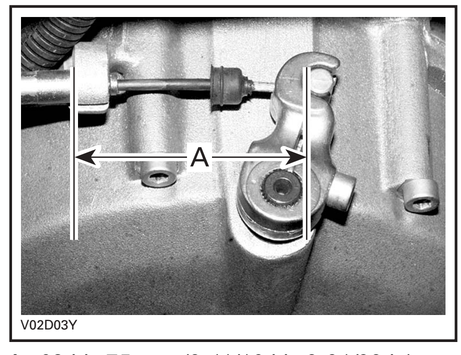
Einstellung der Kupplung

Lockern Sie die Zugspannung, indem Sie den Zugregler auf dem Kupplungshebel schließen.

Stellen Sie den Kupplungsausrückmechanismus wie folgt ein.

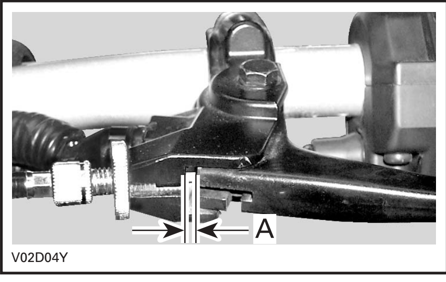
Der Ausrückhebel muss so auf dem Keil sitzen, dass die Abmessung A erreicht wird. Siehe dazu die folgende Abbildung.

HINWEIS: Schrauben Sie die Inbusschraube gegebenenfalls los und ziehen Sie den Ausrückhebel ab. Bringen Sie den Hebel in der richtigen Position wieder an und ziehen Sie die Inbusschraube dann mit 8 N·m (71 lbf·**in**) fest.



A. 68 bis 75 mm (2-11/16 bis 2-31/32 in)

Stellen Sie das Spiel des Zuges ein.



A. 3,5 ± 0,5 mm (9/64 ± 1/64 in)

Schmierung des Kupplungszuges

Lösen Sie den Zug vom Motor.
Lösen Sie den Zug vom Handhebel.
Bringen Sie den Schmieraufsatz für Züge (P/N 529 035 738) oder gleichwertig auf dem Zug an.
Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in das Loch.
Sprühen Sie Silikon-Schmiermittel (P/N 293 600 041) oder gleichwertig ein, bis es am anderen Ende des Kabels wieder austritt.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasierte Schmiermittel) können der Kupplungshebel/-zug klebrig oder schwergängig werden.

Aufhängung

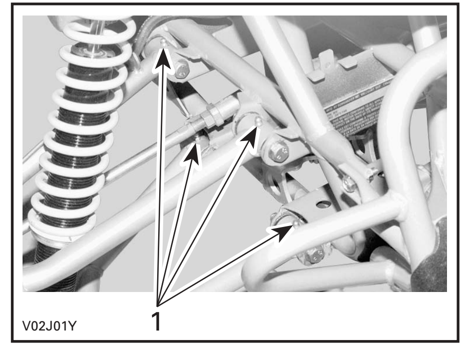
X-Modelle

VORSICHT: Die Modelle DS 650 X sind mit Stoßdämpferschutzen ausgestattet. Öffnen oder entfernen Sie diese, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist oder wenn das Fahrzeug intensiv genutzt wird. Andernfalls kann es zu Einbußen bei der Stoßdämpferleistung oder Beschädigungen der Stoßdämpfer kommen.
HINWEIS: Bauen Sie die Stoßdämpferschutze nicht ab, wenn das Fahrzeug auf Schotter benutzt wird.

Schmierung

Vorderer A-Arm

Schmieren Sie die vorderen A-Arme mit einer Schmierpistole. Verwenden Sie synthetisches Fett von Bombardier für Aufhängungselemente (P/N 293 550 033).



1. Schmierlager

Inspektion

A-Arme

Prüfen Sie diese Teile alle 25 Betriebsstunden oder alle 1250 km (800 Meilen) auf Schäden (Risse, übermäßiges Spiel oder kleine Korrosionslöcher). Stellen Sie auch nur eine dieser Beschädigungen fest, VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT MEHR UND WENDEN SIE SICH AN EINEN ZUGELASSENEN BOMBARDIER ATV-HÄNDLER.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Fahren Sie nie ein Fahrzeug mit einem defekten A-Arm.

Stoßdämpfer

Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Einstellung

Vordere Stoßdämpfer

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

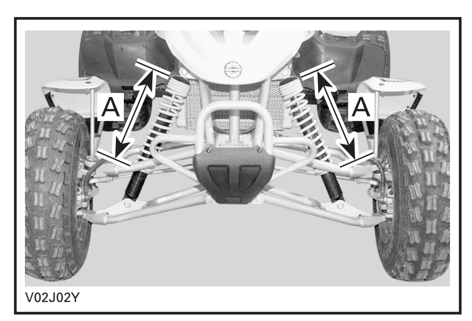
Stellen Sie beide Federn auf die gleiche Kraft ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu einer Verschlechterung der Fahrzeugführung und zu einem Verlust an Stabilität und/oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen sowie das Unfallrisiko erhöhen.

Einstellung der Vorspannung
Verkürzen Sie die Feder für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.
Verlängern Sie die Feder für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

X-Modelle

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Die vorderen Stoßdämpfer enthalten Hochdruck-Stickstoffgas. **Versuchen Sie nicht, den Stoßdämpfer auseinander zu bauen.** Entsorgen Sie ihn nicht selbst. Wenden Sie sich dazu an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.



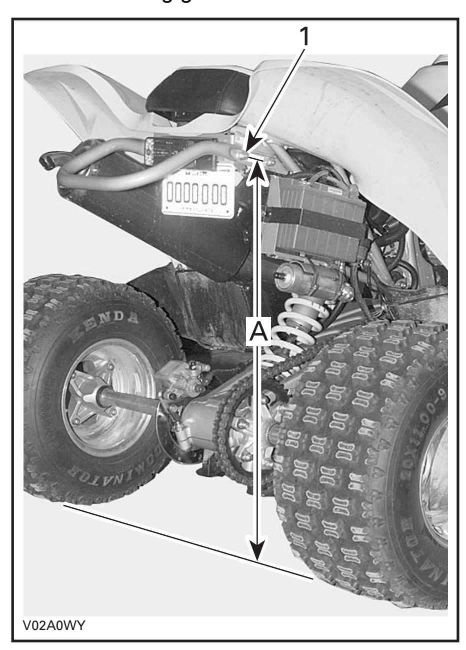
A. Gleiche Länge

Hinterer Stoßdämpfer

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Der hintere Stoßdämpfer umfasst eine Dämpfungseinheit, die Hochdruck-Stickstoffgas enthält. **Versuchen Sie nicht, den Stoßdämpfer auseinander zu bauen.** Entsorgen Sie ihn nicht selbst. Wenden Sie sich dazu an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Federvorspannung
Die Federvorspannung kann sich von Fahrer zu Fahrer je nach Gewicht unterscheiden. Die Vorspannung kann geändert werden, indem man die beiden Kontermuttern nach oben oder unten verstellt und so die Feder auf unterschiedliche Längen zusammengedrückt. Durch ein Verkürzen bzw. Verlängern der Federlänge wird die Vorspannung erhöht bzw. vermindert.
Bevor Sie die Federvorspannung einstellen, messen Sie zuerst die Höhe des ATV, ohne Fahrer, von der Mutter an der hinteren Stoßstange zum Boden.
HINWEIS: Heben Sie das Fahrzeug an der hinteren Stoßstange an. Der Stoßdämpfer sollte vollständig gedehnt sein.



1. Mutter an hinterer Stoßstange
A. Abmessung zwischen Mutter an hinterer Stoßstange und Boden

Messen Sie als nächstes den Abstand zwischen denselben beiden Punkten, wenn der Fahrer, mit Schutzkleidung, auf dem ATV sitzt.
VORSICHT: Fügen Sie alle anderen Lasten und Zubehörteile hinzu, bevor Sie die Höhe des Fahrzeugs mit aufsitzendem Fahrer messen. Die zulässige Gesamtzuladung darf nicht überschritten werden.

Errechnen Sie den Unterschied zwischen den beiden Längen. Wenn die Höhe des Fahrzeugs um mehr als 127 mm (5 in) abnimmt, erhöhen Sie die Vorspannung in Schritten von 3 mm (1/8 in). Wenn die Höhe des Fahrzeugs um weniger als 102 mm (4 in) abnimmt, verringern Sie die Vorspannung in Schritten von 3 mm (1/8 in). Der optimale Einstellbereich liegt zwischen 102 mm (4 in) und 127 mm (5 in), kann bei schwereren oder agressiveren Fahrern jedoch auch zwischen 76 mm (3 in) und 102 mm (4 in) liegen.

Einstellung der Vorspannung:

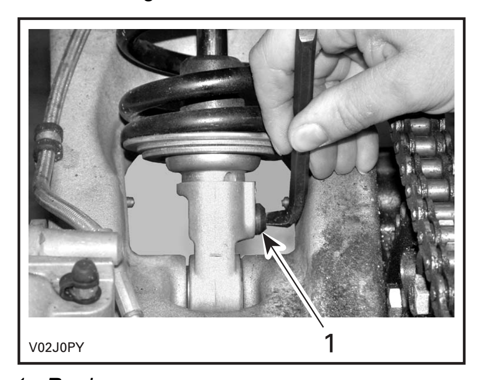
– Reduzieren:
  - Drehen Sie den Stoßfederregler für eine weiche Federung und zum Fahren in ebenem Gelände gegen den Uhrzeigersinn.

– Erhöhen:
  - Drehen Sie den Stoßfederregler für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände im Uhrzeigersinn.

Rückstoßdämpfung:

– Reduzieren:
  - Drehen Sie den Stoßdämpferregler für eine weiche Federung und zum Fahren in ebenem Gelände gegen den Uhrzeigersinn.

– Erhöhen:
  - Drehen Sie den Stoßdämpferregler für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände im Uhrzeigersinn.



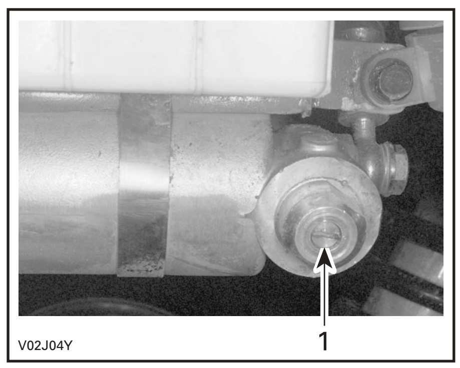
1. *Regler*

HINWEIS: Das Werkzeug für den Regler ist im Werkzeugsatz enthalten.

Kompressionsdämpfung:

– Reduzieren:
  - Drehen Sie den Dämpferregler für eine weiche Federung und zum Fahren in ebenem Gelände gegen den Uhrzeigersinn.

– Erhöhen:
  - Drehen Sie den Dämpferregler für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände im Uhrzeigersinn.



1. *Regler*

Bremsen

Vordere und hintere Bremsen

Die vorderen und hinteren Bremsen sind hydraulische Scheibenbremsen. Diese Bremsen sind selbstnachstellend und bedürfen keiner weiteren Einstellung.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Festigkeit der Bremsleitungsanschlüsse.

Karosserie/Rahmen

Motorraum

Überprüfen Sie die Undichtigkeit auf eventuelle Schäden und Leckagen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist. Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank. Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit. Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

Ölwannenschutz

Überprüfen Sie die Festigkeit der Befestigungselemente und den Zustand des Schutzes im Hinblick auf Risse oder andere Beschädigungen. Ziehen Sie die Befestigungselemente gegebenenfalls erneut fest und tauschen Sie den Ölwannenschutz bei Beschädigungen aus.

Vordere Kotflügel

Überprüfen Sie die Festigkeit der Befestigungselemente und den Zustand der vorderen Kotflügel im Hinblick auf Risse oder andere Beschädigungen. Ziehen Sie die Befestigungselemente gegebenenfalls erneut fest und tauschen Sie den oder die vorderen Kotflügel bei Beschädigungen aus.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Entfernen Sie die vorderen Kotflügel nie. Auf ihnen sind wichtige Hinweise angebracht. Das Fahren ohne vordere Kotflügel erhöht Ihr Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

Befestigungselemente/Halterungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

Sitzverriegelung

Entfernen Sie den Sitz und prüfen Sie den Verriegelungsmechanismus und den Stift auf Verschleiß. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler, um bei Bedarf Teile auswechseln zu lassen.

Rahmen

Untersuchen Sie den Rahmen auf Risse und andere Schäden. Für einen Austausch oder eine Reparatur wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit heißem Wasser und Reinigungsmittel (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

VORSICHT: Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

HINWEIS: Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen, ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

FEHLERBEHEBUNG

Motor dreht sich nicht

1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.
   – *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. Die Schalthebel ist nicht in NEUTRAL-Position.
   – *Schalten Sie entweder in NEUTRAL-Position oder ziehen Sie den Kupplungshebel.*
3. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.
   – *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
   – *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

Motor dreht, aber springt nicht an

1. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.
   – *Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, dabei achten Sie insbesondere auf die Verwendung des Chokes.*
2. Abgesoffener Motor (Zündkerzen beim Ausbau feucht).
   – *Siehe Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.*
3. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerzen trocken beim Ausbau).
   – *Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES). Möglicherweise besteht ein Fehler im Vergaser.*
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
4. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).
   – *Überprüfen Sie die Zündsicherung.*
   – *Entfernen Sie die Zündkerzen, stecken Sie die Kerzenstecker wieder auf die Kerzen.*
   – *Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motorausschalter in der Position ON befindet/befinden.*
   – *Halten Sie die Zündkerzen an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerzen aus.*
   – *Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
5. Motorkompression.
   – *Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin.*
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung

1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerzen.
   – *Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.*
2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.
   – *Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.*
3. Vergasereinstellungen.
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

4. Der Motor ist überhitzt.
   – *Siehe auch ÜBERHITZTER MOTOR im Kapitel BESONDERE VERFAHREN.*
   – *Wenn die Überhitzung weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.
   – *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
   – *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit/Ablagerungen.*
   – *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

Motorfehlzündung

1. Fehlerhafte Zündkerzen (Ölkohleablagerung).
   – *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
2. Undichtigkeit im Abgassystem.
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
3. Der Motor läuft zu heiß.
   – *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
4. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
5. Falsche Vergasereinstellung.
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

Zündaussetzer

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerzen.
   – *Reinigen Sie die Zündkerzen und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*
2. Wasser im Kraftstoff.
   – *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

Ungewöhnliches Motorgeräusch

1. Ventileinstellung
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
2. Kettenspanner blockiert
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
3. Steuerkette verschlissen
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

Fahrzeug kann volle Geschwindigkeit nicht erreichen

1. Motor.
   – *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
2. Feststellbremse.
   – *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*
3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.
   – *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
   – *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit/Ablagerungen.*
   – *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

Schaltung schaltet nicht leichtgängig

1. Der Motor-/Getriebeölfüllstand ist zu niedrig.
   – *Füllen Sie den Öltank mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.*
2. Getriebeschaltsystem.
   – *Versuchen Sie den Gashebel beim Schalten weiter anzuziehen.*
3. Ungeeigneter Öltyp.
   – *Lassen Sie das Öl aus dem Motor ablaufen und verwenden Sie ausschließlich das empfohlene Öl.*
4. Getriebe.
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

ROTE Motoranzeigeleuchte bleibt an

1. Der Motoröl-/Getriebeöldruck ist zu niedrig.
   – *Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie den Öltank mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.*
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*
2. Fahrzeug hat sich überschlagen oder bleibt auf der Seite liegen.
   – *Lassen Sie das Ölsystem ab. Lesen Sie unter ÜBERSCHLAGEN DES FAHRZEUGS im Abschnitt BESONDERE VERFAHREN.*
3. Der Motor ist überhitzt.
   – *Siehe auch ÜBERHITZTER MOTOR im Kapitel BESONDERE VERFAHREN.*
   – *Wenden Sie sich an einen zugelassenen Bombardier ATV-Händler.*

TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGMODELL		DS650™	DS650™ X
MOTOR			
Typ		BOMBARDIER-ROTAX, Viertaktmotor. Zweifache oben liegende Nockenwelle, Buchsenkettenantrieb	
Anzahl Zylinder		Ein Zylinder	
Anzahl Ventile		4 Tassenstößelventile	
Hubraum		652 cm3 (39,7 cu. in.)	
Kolbendurchmes-ser	Standard	62 mm (2,4 in)	
Kolbenhub		58,4 mm (2,3 in)	
Kompressionsverhältnis		9,7:1	
Schmierung		Trockensumpfschmierung über Ölpumpe mit austauschbarem Ölfilter (gleichzeitige Schmierung von Motor und Getriebe)	
Dekompressor		Automatisch	
Abgassystem		Bombardier, lackierter Stahl-Auspufftopf mit Edelstahl-Sammelrohr	
Luftfilter		Zweistufen-Schaumfilter	
GETRIEBE			
Kupplung		1 Mehrscheibenkupplung	
Getriebe		Integriertes 5-Gang-Getriebe in ständigem Eingriff	
KÜHLUNG			
Typ		Flüssigkeitskühlung mit integrierter Wasserpumpe	
Kühler		Vorn montiert mit Thermostatlüfter	
VERGASER			
Vergaser	Fabrikat	Mikuni	
	Typ	BSR 42 mit konstantem Unterdruck	
Choke		Manueller Choke	
Leerlaufdrehzahl	± 100	1300 U/min	

FAHRZEUGMODELL		DS650™	DS650™ X
ELEKTRISCHES SYSTEM			
Magnetinduktor	Fabrikat	Denso	
	Typ	290 W bei 6000 U/min	
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündsystem ohne Trennschalter, mit elektronischer Frühzündung	
Zündeinstellung		Nicht einstellbar	
Motordrehzahlbegrenzer		7900 U/min (für jeden Vorwärtsgang)	
Zündkerze	Fabrikat	NGK	
	Typ	DR 8 EA	
	Elektrodenabstand	0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,027 in)	
Anzahl Zündkerzen		2	
Batterie	Typ	Trockenbatterie	
	Volt	12 V, 13 Ah	
Instrument		n. z.	Drehzahlmesser
Startsystem		Elektrischer Start. Starten in jedem Gang (bei gezogener Kupplung oder in NEUTRAL-Stellung)	
Scheinwerfer-Glühlampe		2 x 30 W	
Rücklicht- und Bremslicht-Glühlampe		8/27 W, 1157	
Zusatzscheinwerfer		n. z.	2 x 35 W, H3
Sicherungen	Lüfter	15 A	
	Zusatzscheinwerfer	n. z.	15 A
	Ladesystem	25 A	
ANTRIEBSSTRANG			
Hinterachse		Kettenantrieb/Starrachse	
Wendekreis		3,16 m (10 ft)	
AUFHÄNGUNG			
Vorn	Typ	Unabhängige Aufhängung — doppelter A-Arm	
		2 Stoßdämpfer (Öl)	2 Stoßdämpfer (Öl/Gas)
	Federweg hinten	305 mm (12 in)	
Hinten	Typ	Starrer Schwingarm	
		1 Stoßdämpfer (Öl/Gas)	
	Federweg hinten	279 mm (11 in)	

FAHRZEUGMODELL		DS650™	DS650™ X
REIFEN			
Druck	Vorn	35 kPa (5 PSI) empfohlen	
	Hinten	35 kPa (5 PSI) empfohlen	
Größe	Vorn	22 x 7 -10	
	Hinten	20 x 10 -9	
RÄDER			
Größe	Vorn	10 x 5,5	10 x 5,5 mit verstärktem Ring
	Hinten	9 x 8,5	9 x 8,5 mit verstärktem Ring
Drehmoment Radmuttern		53 N·m (39 lbf·ft)	
BREMSEN			
Vorn		Nissin, hydraulisch, 2 Scheiben (Edelstahl)	
Hinten		Nissin, hydraulisch, 1 Scheibe (Edelstahl)	
Feststellbremse		Rechter Bremshebel umfasst eine Arretierung für die Vorderräder	
LENKUNG			
Nachspur (Fahrzeug am Boden und Maß auf Felge)		0,5 mm ± 0,5 mm (0,0197 in ± 0,0197 in) jede Seite	
ZULADUNG			
Zulässige Gesamtzuladung		125 kg (220 lb), beinhaltet Gewicht des Fahrers, aller anderen Zuladungen und des Zubehörs	
Zulässiges Gesamtgewicht		321 kg (708 lb)	333 kg (733 lb)
Gewichtsverteilung (vorn/hinten)		50/50%	
ABMESSUNGEN			
Trockengewicht		213 kg (470 lb)	225 kg (495 lb)
Gesamtlänge		1,96 m (77 in)	1,97 m (77,5 in)
Gesamtbreite		1,23 m (48 in)	
Gesamthöhe		1,21 m (47 in)	
Achsabstand		1,24 m (49 in)	
Radspur	Vorn	1,05 m (41 in)	
	Hinten	978 mm (38,5 in)	
Bodenfreiheit	Vorn und unter Motor	297 mm (11,7 in)	
	Hinterachse	120 mm (4,75 in)	

FAHRZEUGMODELL		**DS650™**	**DS650™ X**
FLÜSSIGKEITEN			
Öltyp (Motor und Getriebe)		SAE 10W40, Viertaktöl auf Mineralbasis. API-Klassifikation SG, SH oder SJ oder synthetisches Bombardier-Öl. **Verwenden Sie kein anderes synthetisches Öl, Mischöl oder spezielle Additive.** Informationen über den Viskositätsgrad sind dem ÖLVISKOSITÄTSPLAN zu entnehmen.	
Kühlmittel		Ethylen-Glykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes Bombardier Kühlmittel oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde.	
Kraftstoff	Typ	Super unverbleit	
	Oktanzahl	91 (R + M)/2 oder höher	
Hydraulische Bremse		Bremsflüssigkeit, DOT 4	
FASSUNGSVERMÖGEN			
Fahrzeug-Reichweite		Circa 3 Stunden in Abhängigkeit von vielen Faktoren wie Temperatur und Betriebsbedingungen	
Kraftstofftank		12 l (3,2 U.S. gal) einschließlich ca. 2,4 l (0,6 U.S. gal) Reserve	
Motor-/Getriebeöl		3,1 l (3,3 U.S. quarts)	
Kühlmittel		1,75l (1,9 U.S. quarts)	

cm^3 = Kubikzentimeter
cu. in = Kubikzoll
W = Watt
kW = Kilowatt
V = Volt
A = Ampere
Ah = Amperestunden
PS = Pferdestärken
U/min=Umdrehungen pro Minute
V = Volt

Auf Grund unseres kontinuierlichen Bestrebens nach Produktqualität und Innovation, behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen am Design und den technischen Daten, Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

INFORMATIONEN ZUM INTERNATIONALEN METRISCHEN SYSTEM

BASISEINHEITEN		
BESCHREIBUNG	EINHEIT	SYMBOL
Länge	Meter	m
Gewicht	Kilogramm	kg
Kraft	Newton	N
Flüssigkeit	Liter	L
Temperatur	Celsius	°C
Druck	Kilopascal	kPa
Drehmoment	Newtonmeter	N·m
Geschwindigkeit zu Land	Kilometer pro Stunde	km/h
Geschwindigkeit zu Wasser	Knoten	kn

PRÄFIXE			
PRÄFIX	SYMBOL	BEDEUTUNG	WERT
Kilo-	k	eintausend	1000
Zenti-	c	ein Hundertstel von	0.01
Milli-	m	ein Tausendstel von	0.001
Mikro-	µ	ein Millionstel von	0.000001

UMRECHNUNGSFAKTOREN		
UMRECHNEN VON	IN ①	FAKTOR
in	mm	25.4
in	cm	2.54
in²	cm²	6.45
in³	cm³	16.39
ft	m	0.3
oz	g	28.35
lb	kg	0.45
lbf	N	4.4
lbf·**in**	N·m	0.11
lbf·ft	N·m	1.36
lbf·ft	lbf·**in**	12
PSI	kPa	6.89
imp. oz	U.S. oz	0.96
imp. oz	ml	28.41
imp. gal	U.S. gal	1.2
imp. gal	l	4.55
U.S. oz	ml	29.57
U.S. gal	l	3.79
MPH (Meilen pro Stunde)	km/h	1.61
Fahrenheit	Celsius	(°F - 32) ÷ 1,8
Celsius	Fahrenheit	(°C x 1,8) + 32
hp	kW	.75

F00A2YL

① Um die umgekehrte Umrechnung vorzunehmen, teilen Sie durch den angegebenen Faktor. Um Millimeter in Inch umzurechnen, teilen Sie durch 25,4.

HINWEIS: Zur einfacheren Verwendung wurden die Umrechnungsfaktoren auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2005 BOMBARDIER* ATV-PRODUKTE

1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. (nachfolgend "BRP") gewährt Garantie auf die BOMBARDIER ATV-Produkte aus dem Jahr 2005 bei Material- oder Herstellungsfehlern für den unten beschriebenen Zeitraum.

Für alle Original-Bombardier-Teile und das Original-Bombardier-Zubehör, die von einem zugelassenen Bombardier-Fachhändler (wie im Folgenden definiert) zum Zeitpunkt der Lieferung des Bombardier-ATV-Produktes aus dem Jahr 2005 installiert waren, gilt derselbe Garantieumfang wie für das ATV.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird wirksam VOM TAG DER ZULIEFERUNG AN DEN ERSTEN ENDVERBRAUCHER oder dem Tag der ersten Nutzung, je nachdem, was zuerst eintrifft, und für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung (1).

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

3. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie ist nur für die Bombardier ATV-Produkte von 2005 zulässig, die neu und unbenutzt durch dessen ersten Eigentümer von einem Bombardier-Vertragsdistributor/-händler gekauft wurden, der die Bombardier ATV-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ist, vertreiben darf (nachstehend als "Bombardier ATV-Distributor/Händler" bezeichnet), und dann nur, nachdem das von BRP spezifizierte, vor der Lieferung zu erfolgende Prüfverfahren durchgeführt und vom Käufer und Distributor/Händler dokumentiert worden ist. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen zugelassenen Bombardier ATV-Distributor/Händler. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem zugelassenen Bombardier ATV-Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem zugelassenen Bombardier Distributor/Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

1. Die Garantiedauer beträgt VIERUNDZWANZIG (24) aufeinander folgende Monate, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EG-Richtlinie 1999/44/EG) verkauft wurde.
Der Garantiezeitraum beträgt jedoch SECHS (6) aufeinander folgende Monate, wenn das Produkt für gewerbliche Zwecke eingesetzt wird.

5. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. Bombardier ersetzt alle diese Teile durch neue Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen Bombardier Distributor/Händler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten ATV-Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGENDEINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Distributor/Händler, kein Bombardier ATV Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8. ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

BRP oder ein zugelassener Bombardier ATV Distributor/Händler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Besitzerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers. Der Händler leitet diese Informationen dann direkt an BRP weiter.

9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE VON BRP zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.

b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.

c) Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS EUROPE N.V.
CUSTOMER SERVICE CENTER
BELGIEN
Tel.: +32 (0)9 272 63 30

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukten und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden:

Bombardier Recreational Products Europe N.V.
Customer Service
Guldensporenpark 83, building I
B-9820 Merelbeke, Belgien
Faxnummer +32 (0)9 272 63 49

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichten Sie BRP unbedingt darüber durch:

– Postzustellung der Karte unten;

– Benachrichtigung eines zugelassenen Bombardier ATV-Händlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Bombardier ATV-Händler drüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSENÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERWECHSEL ☐

FAHRGESTELLNUMMER

Modellnummer Fahrgestellnummer

BISHERIGE ADRESSE
ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

NEUE ADRESSE
ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

BITTE
ENTSPRECHEND
FREI MACHEN

Bombardier Recreational Products Europe N.V.
Customer Service
Guldensporenpark 83, building I
B-9820 Merelbeke, Belgien

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichten Sie BRP unbedingt darüber durch:

– Postzustellung der Karte unten;

– Benachrichtigung eines zugelassenen Bombardier ATV-Händlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Bombardier ATV-Händler drüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSENÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERWECHSEL ☐

FAHRGESTELLNUMMER

Modellnummer Fahrgestellnummer

BISHERIGE ADRESSE
ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

NEUE ADRESSE
ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

LAND

BITTE
ENTSPRECHEND
FREI MACHEN

Bombardier Recreational Products Europe N.V.
Customer Service
Guldensporenpark 83, building I
B-9820 Merelbeke, Belgien

ATV-MODELLNR. ______________________________

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER ______________________________

Motoridentifikationsnummer (E.I.N.)______________________________

Eigentümer:

____
NAME

____
NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

____
STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

Kaufdatum ______________________________
JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der Garantie ______________________________
JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

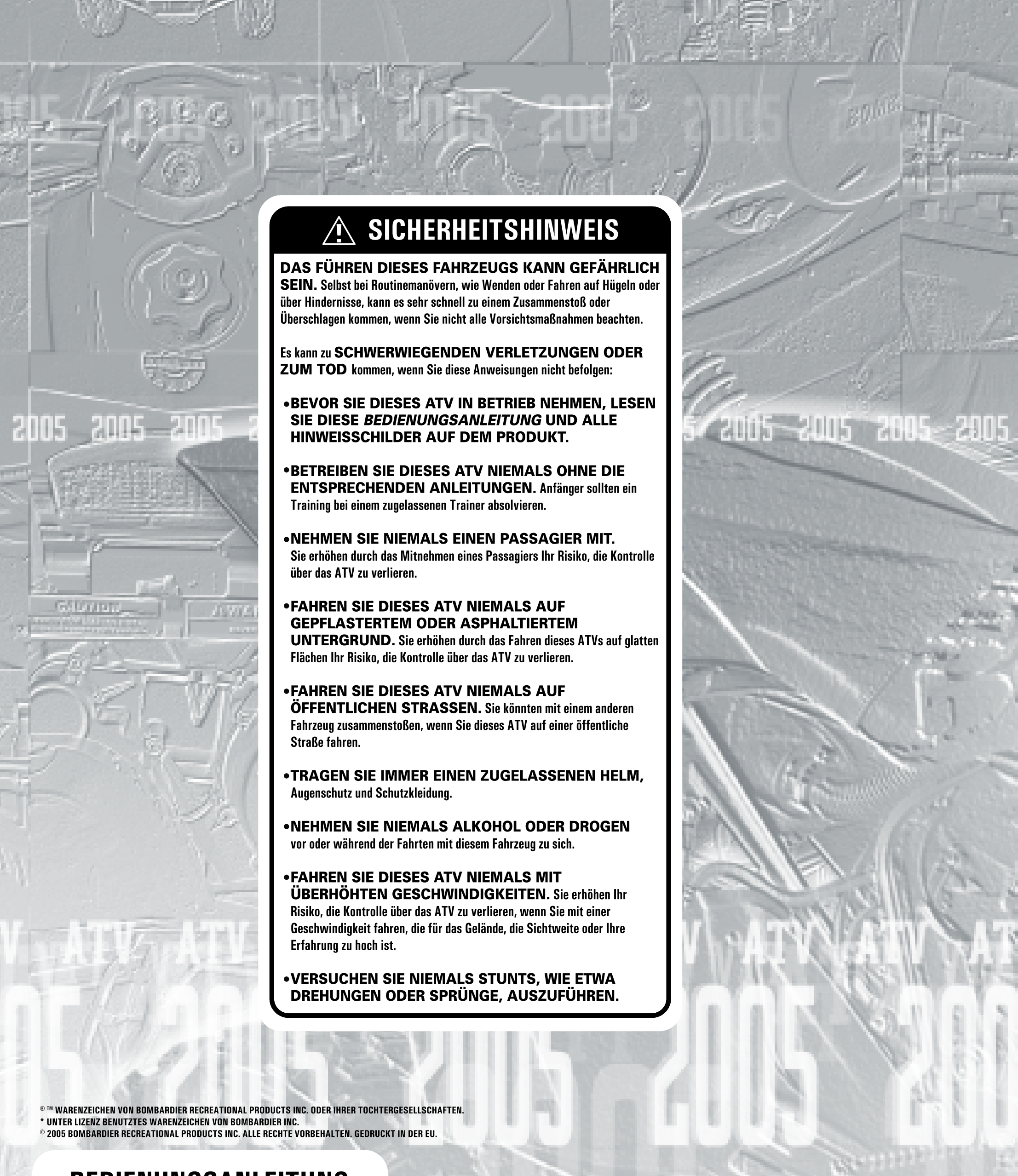
FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



⚠ SICHERHEITSHINWEIS

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE *BEDIENUNGSANLEITUNG* UND ALLE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATVs auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentliche Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **NEHMEN SIE NIEMALS ALKOHOL ODER DROGEN** vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

BEDIENUNGSANLEITUNG
DS650
2005
8191090